



Deutscher Alpenverein

Nachrichtenblatt Nr. 53

Jahresheft 2011



**Sektion  
Teisendorf**

[www.dav-teisendorf.de](http://www.dav-teisendorf.de)



# SP:Wandler

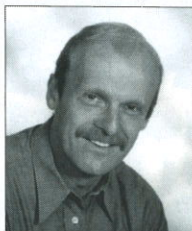
Inh.:  
Peter Aicher

## ServicePartner

In unserer  
Meisterwerkstatt  
sind Ihre Geräte in  
besten Händen.

Wir reparieren auch  
Fremdgeräte!

Karl-Theodor-Platz 42 · 83278 Traunstein  
Tel. (0861) 5309 · Fax (0861) 2092468 oder privat  
Tel. (08666) 6026 · Fax (08666) 802769  
eMail: Fa.WANDLER@t-online.de



Peter Aicher, Inhaber

<b>Fernsehgeräte</b>	<b>Waschmaschinen</b>
<b>DVD-Video-Geräte</b>	<b>Geschirrspüler</b>
<b>HiFi-Stereoanlagen</b>	<b>Elektroherde</b>
<b>Kleingeräte</b>	<b>Kühlgeräte</b>
<b>Handy &amp; Telefone</b>	<b>Haushaltsgeräte</b>
<b>SAT-Antennenbau</b>	<b>Kabelanlagen</b>
<b>Reparatur von Computern und Monitoren</b>	

## ServicePartner

## Schwimmbad · Sauna Whirlpool · Wasserenthärter

Neu!  
**Sauna-  
blume**  
35,- €

Können Sie sich was besseres vorstellen, als in der eigenen  
Sauna zu entschlacken, im prickelnd warmen Whirlpool  
zu entspannen und mit regenweichem Wasser  
(dank Lindsay-Wasserenthärter) zu duschen?

**Wir erfüllen Ihre Wünsche!**



# HEINDEL

TEISENDORF-HÖRAFING

Telefon (08666) 7187 · Fax (08666) 8697

## EDITORIAL

### Meine lieben Bergfreunde und Mitglieder

Der Deutsche Alpenverein mit seinen über 350 Sektionen leistet in ganz Deutschland einen sehr großen Beitrag zur Bereitstellung von Sportanlagen für die Bevölkerung und trägt somit in erheblichen Maß zum Gemeinwohl bei. Aus etwa 100.000 Angeboten, wie Wandern, Klettern, Skifahren, Mountainbikern, Bergsteigen sowie vielen weiteren Bergsportdisziplinen können die rund 850.000 Mitglieder das für sie passende auswählen. Die Sektionen stellen auch 200 künstliche Kletteranlagen zur Verfügung. Neben 326 Hütten sind auch 30.000 Kilometer Wege zu betreuen und zu unterhalten. Unsere Sektion übernimmt ihren Anteil mit unserer Hütte am Predigtstuhl und ein großes Wegenetz. Die größte Herausforderung im vergangenen Jahr war das Bestimmen der Wege und das Festlegen der Standorte für die Schilder, damit diese den Vorgaben der neuen Alpenvereinskarte entsprechen. Mit großen Engertement und Fleiß wurden die neuen gelben Schilder am Teisenberg im Gemeindegebiet Teisendorf aufgestellt und sind so dem ortsfremden Wanderer eine große Hilfe. 2011 wird die neue Beschilderung am Teisenberg im Gemeindegebiet Anger und die Stauffennordseite in Anger und Piding abgeschlossen.

Zu großen Dank sind wir Heinrich Mühlbacher, Wegereferent Hans Waldherr und ihren vielen Helfern verpflichtet. Sie haben mit großem persönlichem Einsatz diesen Auftrag erfüllt. Ich bitte euch auch in diesem Jahr mit genau so viel Elan die restliche Beschilderung durchzuführen.

Mit Jahresende 2010 beendete Hüttenwart Hans Waldhutter seine Tätigkeit. Er war von Anfang an dabei und hat unzählige Stunden seiner Freizeit geopfert um den Ausbau der Hütte voranzutreiben und zum Abschluss zubringen. Fünf Jahre betreute er unsere Bergunterkunft mit großer Sorgfalt und Umsicht. Ich sage dir, lieber Hans, im Namen aller Mitglieder »Danke«. Auch ganz persönlich spreche ich dir meine Anerkennung und Hochachtung aus. Was du für unsere Sektion geleistet hast ist schon großartig.

Helmut Eigenherr wird nun mit Maria Glaser die Verantwortung für unsere Hütte übernehmen. Helmut für uns kein Unbekannter, war er doch jetzt schon der gute Geist der Teisendorfer Hütte. Er wird hauptsächlich für den Hüttenbetrieb verantwortlich sein.

Maria Glaser wird alle Hüttenbuchungen und Abrechnungen sowie die Ausgabe der Schlüssel übernehmen. Ich bedanke mich bei beiden und bin froh, dass der Wechsel so reibungslos über die Bühne ging.

Unserer Sektion geht es gut, aber das ist nicht selbstverständlich. Die steigenden Mitgliederzahlen kommen nicht von ungefähr. Das umfangreiche Angebot unserer Sektion, die alpine Kompetenz, die gelebte Kameradschaft sowie das attraktive Versicherungsangebot sprechen für eine Mitgliedschaft im Alpenverein. Das ist alles nur möglich durch engagierte und motivierte ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Sektion. Auch ihnen gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön.

In diesem Nachrichtenblatt Nr. 53 zeigt sich die große Einsatzbereitschaft der Tourenleiter, sie bieten jedes Wochenende eine Tour an. Auch ihnen ein herzlicher Dank.

Jeder Bergsportler sollte sich mit der besonderen Situation im Gebirge auseinander setzen. Dazu zählen Wetter, Schneeverhältnisse, eine naturverträgliche Routenwahl und natürlich die Sicherheit. Deshalb soll man lernen, die Gefahr richtig einzuschätzen und sein Verhalten den Bedingungen anzupassen, dann ist die gewählte Tour immer die beste Wahl.

Ich wünsche euch liebe Mitglieder und Bergfreunde viele schöne Touren, immer schönes Wetter und dass alle Unternehmungen unfallfrei bleiben.

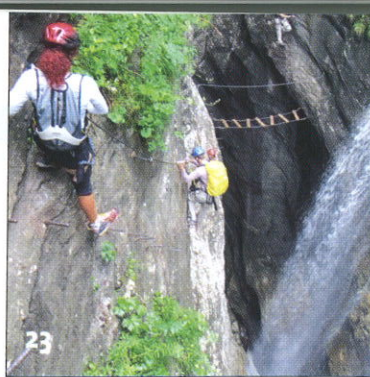
In diesem Sinne hoffe ich weiterhin unsere Sektion würdig und umsichtig zu vertreten und grüße mit einem kräftigen »Berg Heil«

Franz Waldhutter,  
1. Vorsitzender





62



23



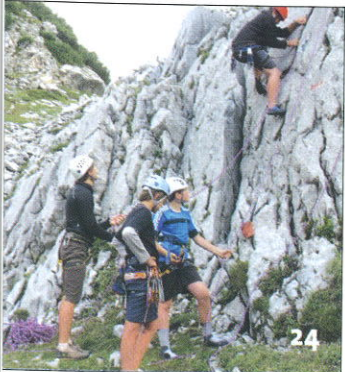
83



59



73



24



69



67



86

## Impressum:

Herausgeber: DAV-Sektion Teisendorf eV, Postfach 1128, 83317 Teisendorf  
 1. Vorsitzender: Franz Waldhutter, Thundorf 23, 83404 Ainring, Tel. 0 86 56 / 13 95  
 Bürodienst: Do., 18.30 bis 20 Uhr (wenn Feiertag am Mi.), Tel. 0 86 66 / 61 77  
 Redaktion: Albert Staller, Kapellenland 22, 83317 Teisendorf, Tel. 0 86 66 / 98 66 60  
 Titelbild: Edelweiß, im Hintergrund das Weissshorn  
 Bankverbindung: VolksbankRaiffeisenbank Oberbayern Südost eG.,  
 Konto-Nummer: 2 529 955, Bankleitzahl: 710 900 00  
 Layout & Produktion: © proprint-werbung, Agentur für visuelle Kommunikation  
 Hans Koch • Tel. 01 60-94 66 20 56 • info@proprint-mail.de

## Inhaltsverzeichnis:

### Berichte

- |                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 1 Editorial                   | 4 Protokoll Jahreshauptversammlung |
| 7 Kassenbericht 2010          | 13 Edelweißabend 2010              |
| 17 Bericht Naturschutzreferat | 18 Bericht Wegereferat             |
| 21 Bericht Jugendreferat      | 22 Berichte Kindergruppe           |
| 23 Bericht Jugendgruppe       | 27 Bericht Jungmannschaft          |
| 28 Bericht Hüttenreferat      | 38 Tourenrückblick                 |

- 55 Bericht Ortsgruppe Waging  
 67 Ferienprogramm

### Info

- 11 Quiz 2011 und Auflösung 2010  
 31 Neumitglieder  
 37 aktuelle Mitgliedsbeiträge  
 73 Kletterscheinprüfungen bestanden  
 89 Literatur – »Klettersteige Schweiz«

### Veranstaltungen

- 8 Bericht Weihnachtsfeier  
 35 Einladung Bergmesse  
 40 Touren und Veranstaltungen  
 68 Einladung Vorweihnachtsfeier

### Tourenberichte

- 59 Bergwanderwoche Bovec, Slowenien  
 83 Skitourenwoche Brancahütte

### Service

- 29 Funktionen und Referate

- 56 Tourenrückblick Waging  
 72 Bericht Ausbildungsreferat

- 14 Jubilare  
 32 Nachruf Trauerfälle  
 69 Neues von der Teisendorfer Hütte...  
 74 Gepr. Übungsleiter stellen sich vor...  
 93 Literatur – »Klettersteige Westalpen«

- 14 Einladung Edelweissabend  
 35 Einladung Jahreshauptversammlung  
 68 Einladung Hüttenabschied  
 71 Hüttenletzt

- 62 Faschingsskitourenwoche im Sarntal  
 86 Wanderung am Loser

- 91 Aufnahmeantrag  
 92 Änderung der Mitgliedsdaten



## **Protokoll der 102. Hauptversammlung**

**am 21. Januar 2011 um 20 Uhr im Saal der Alten Post in Teisendorf**

Im gut gefüllten Saal der »Alten Post« in Teisendorf hielt die Alpenvereinssektion Teisendorf ihre Jahreshauptversammlung ab. Wichtigster und zentraler Punkt war dabei die Übergabe der Verantwortung für die Vereins-hütte auf dem Predigtstuhl. Hans Waldhutter aus Thundorf als bisheriger Hüttenwart trat u.a. aus gesundheitlichen Gründen von diesem Ehrenamt zurück. Maria Glaser und Helmut Eigenherr, beide aus Teisendorf, werden sich künftig um die Teisendorfer Hütte kümmern.

Gleich zu Beginn der Mitgliederversammlung musste der Erste Vorsitzende, Herr Franz Waldhutter, die Mitglieder vom Tod des Jugendleiters Thomas Neudecker, der wenige Tage zuvor im Alter von erst 21 Jahren an einer schweren Krankheit verstorben war, informieren. Thomas war einer der aktivsten Jugendleiter und in den letzten Jahren neben Verena Baumgartner Leiter der Kindergruppe.

Neben einer Vielzahl von weiteren Ehrengästen konnten auch der Bürgermeister der Gemeinde Teisendorf, Herr Franz Schießl sowie Herr Bezirksrat Georg Wetzelsberger begrüßt werden. Beim Totengedenken wurde neben Thomas 10 weiteren im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Franz Waldhutter berichtete im weiteren Verlauf der Versammlung von der DAV-Hauptversammlung in Osnabrück, bei der er mit dem zweiten Vorsitzenden, Herrn Andreas Hager, teilgenommen hatte. Wichtigster Punkt war dabei die Wahl eines neuen, wegen Unstimmigkeiten mit der Vereinsführung zurückgetretenen Präsidenten. Herr Klenner wurde als Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Röhle gewählt. Beschlossen wurden auch verschiedene Klarstellungen über die Mitgliedschaften sowie Regelungen in Bezug auf Hüttenübernachtungen. Dass der DAV in der Öffentlichkeit immer mehr Beachtung und Gewicht erhält, begründet sich aus den folgenden Tatsachen: er hat mittlerweile ca. 850.000 Mitglieder, neben 326 Berghütten sind ca. 200 Kletteranlagen sowie 30.000 km alpine Wege zu betreuen und zu unterhalten.

Die von der Teisendorfer Sektion betreuten Wege am Teisenberg wurden auf dem Gebiet der Gemeinde Teisendorf im abgelaufenen Jahr alle neu beschrieben. Dies erwies sich als eine sehr zeitaufwändige Aufgabe, die nur durch penible Vorarbeit durch Herrn Heinrich Mühlbacher gewältigt werden konnte. Er kümmerte sich um die Anschaffung und exakte Beschriftung aller 100

Wegweiser und die Erfassung ihrer genauen Standorte mittels GPS. Erst so war es dem Wegereferenten Hans Waldherr mit seinen vielen Helfern möglich, an den etwa 50 Standorten die Pfosten zu setzen und die richtigen Wegweiser zu montieren.

Herr Waldhutter ging sodann auf die Problematik der Leihhausrüstung ein. Die Einhaltung einschlägiger Vorschriften zwingt den Verein, noch augenscheinlich neuwertige Ausrüstungsgegenstände spätestens nach 10 Jahren auszutauschen und durch Neuanschaffungen zu ersetzen. So altern Artikel, bei denen bestimmte Kunststoffe oder Kunstfasern Verwendung finden, auch wenn sie nicht oder kaum benutzt werden. Zug um Zug muss deshalb solche Alpinausrüstung, allen voran Helme, Seile, Bänder und Gurte durch kostspielige Neuanschaffungen ersetzt werden.

Im Hinblick auf die sehr aktive Kinder-Klettergruppe brachte Herr Waldhutter gegenüber dem Bürgermeister wieder seine Bitte auf Einbau einer attraktiven Kletterwand in der geplanten neuen Turnhalle in Erinnerung. Der Gruppe reicht die nur ein paar Meter hohe Kletterwand in Mitterfelden nicht mehr aus, sie muss nach Freilassing, ins Karls-Gymnasium nach Bad Reichenhall oder sogar nach Berchtesgaden ausweichen.

Der Mitgliederstand hat sich seit dem Jahr 2000 beinahe verdoppelt und erreicht nun knapp 2200. So erfreulich diese Entwicklung ist, so bedeutet dies

zwangsläufig für die ehrenamtlich Tätigen im Verein, sei es die Vorstandschaft, der Arbeitsausschuss oder auch die Tourenführer immer mehr Arbeit, führte Herr Waldhutter an.

Frau Manuela Aicher als Schatzmeisterin trug ihren Kassenbericht vor. Über die Einnahmen und Ausgaben konnten sich die Mitglieder bereits im Vorfeld informieren. Frau Aicher legte die Aufstellung bereits vor Beginn der Versammlung auf den Tischen aus. Der Haushalt hatte 2010 ein Gesamtvolumen in Höhe von über 67.000,- Euro. Während auf der Einnahmenseite mit knapp 63.000,- Euro die Mitgliederbeiträge standen, war es auf der Ausgabenseite mit knapp 42.000,- Euro die Beitragsabführung und die Hüttenumlage an den Hauptverein. Als weitere große Ausgabe sind mit über 5.000,- Euro die Druckkosten fürs alljährlich erscheinende Nachrichtenblatt vermerkt.

Die Teisendorfer Hütte konnte dank vieler freiwilliger Helfer und vieler ehrenamtlicher Arbeitsstunden wieder ein Plus von fast 2.700,- Euro erwirtschaften, obwohl mit beinahe 4.500,- Euro die Betriebskosten (Strom, Wasser, Abwasser) zu Buche schlugen. Nicht zuletzt ist dies ein Verdienst aller Hüttenbesucher, die mit den Übernachtungsgebühren (ca. 3.700,- Euro) und dem Kauf von Getränken (ca. 6.000,- Euro) den Hüttenbetrieb finanzieren. Mit einem Gesamtergebnis von ca. 5.700,- Euro für Rücklagen schloss das Jahr 2010 ab.



Franz Rehrl und Monika Schillinger führten die Kassenprüfung durch und konnten der Schatzmeisterin beste Buchführung bescheinigen. Die abschließende Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig ausgesprochen.

Der scheidende Hüttenwart, Herr Hans Waldhutter, gab einen kurzen Rückblick über seine Tätigkeit und das Bergjahr 2010 auf dem Predigtstuhl. Die Übernachtungszahlen waren rückläufig. Dies führte er auf die lange Revisionszeit der Seilbahn und der Schäden an der immer noch unpassierbaren Rötelbachstraße zurück. Er bedankte sich bei seinen unermüdlichen Helfern, allen voran Herrn Helmut Eigenherr, der ihm viel Arbeit abgenommen habe.

In einer Laudatio würdigte der Erste Vorsitzende die Arbeit des Hüttenwarts. Hans Waldhutter war der »Mann der ersten Stunde« und maßgeblich beteiligt bei der Entstehung der Sektionshütte. Von Beginn an betrachtete er es als seine Aufgabe, die Hütte als Schmuckstück des Lattengebirges aufzubauen und zu erhalten. Nun wurde sie in die Hände seiner Nachfolger gelegt: Herr Helmut Eigenherr kümmert sich zukünftig um die Hütte selbst, Frau Maria Glaser, Teisendorf, organisiert alles rund um die Hüttenbelegung und -abrechnung. Aus beruflichen Gründen ist jedoch künftig eine Ausgabe und Rücknahme des Hüttenschlüssels nur mehr am Montag und Freitag von 14.00 Uhr bis

18.00 Uhr sowie am Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in ihrem Haushaltsgeschäft in der Hauptstraße in Teisendorf möglich. Diese Zeiten sind auch für telefonische Anmeldungen und Reservierungen (08666/244) einzuhalten.

Der Jahresrückblick der Jugend, vorgetragen von Sepp Enzinger, überraschte die Anwesenden durch seine Vielfalt. Anhand von Digitalbildern wurde aufgezeigt, dass die Kinder- und Jugendarbeit beim DAV großgeschrieben wird. Den Abschluss seiner Ausführungen bildete eine Bilderserie, die dem verstorbenen Thomas Neudecker gewidmet war.

Hans Waldherr als Wegereferent, Sepp Ramstötter als Naturschutzreferent Michael Frumm-Mayer als Vorstand der Gruppe Waging, Sepp Rehrl als Ausbildungsreferent und Resi Koch als Tourenwartin gaben einen kurzen Überblick über ihre Tätigkeiten, bevor Heinrich Mühlbacher die Touren und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres in Form einer 20-minütigen Diashow Revue passieren ließ.

Die Grußworte der Ehrengäste leiteten zum letzten Tagesordnungspunkt über, der Vorstellung der Gewinner des letztjährigen Alpinquizes aus dem Nachrichtenblatt von 2010. Frau Anni Rinner, Herr Norbert Zollhauser und Frau Resi Maier wussten, dass auf dem Bild das Gipfelkreuz des Geigelstein dargestellt war und konnten ihre Buchpreise in Empfang nehmen.

## KASSENBERICHT

### Kassenbericht 2010

(Ergebnis der Einnahme/Überschussrechnung in €)

Einnahmen Sektion	Ergebnis 2010	Plan 2011
Beiträge	62.965,00	65.000,00
Zinserträge/Spenden/Zuschüsse	2.871,16	2.500,00
Werbung Sektionsnachrichten	1.470,00	1.500,00
Veranstaltungen »100 Jahre DAV Teisendorf«	0,00	500,00
Verkauf Bücher, Geräte, ....	216,00	300,00
<b>Summe</b>	<b>67.522,16</b>	<b>69.800,00</b>

Ausgaben Sektion	Ergebnis 2010	Plan 2011
Beitragsabführung	36.813,39	39.000,00
Ausbildungskosten	1.910,53	3.000,00
Versicherungen	343,61	500,00
Hüttenumlage	5.150,00	6.000,00
Schlafsäcke, Jahrbücher, Bücherei	797,08	1.000,00
Kosten Veranstaltung	1.948,12	2.000,00
Material (Wege, Geräte, Ausrüstungsgegenstände...)	2.158,45	3.000,00
Miete AV-Heim	153,39	160,00
Allgemeine Sektionsverwaltung	1.665,62	2.000,00
Mitgliederservice, Jubiläen	543,36	2.000,00
Beiträge Vereine	1.007,34	1.000,00
Druckkosten Nachrichtenblatt/Plakate...	5.770,40	5.140,00
Aufwand Gruppen	1.594,20	2.000,00
Fahrtkosten	1.525,60	2.000,00
Abschreibungen	2.031,90	500,00
Beratungskosten	711,24	500,00
sonstige Kosten	383,44	0,00
<b>Summe</b>	<b>64.508,67</b>	<b>69.800,00</b>
<b>Ergebnis Sektion</b>	<b>3.013,49</b>	<b>0,00</b>

#### Einnahmen Teisendorfer Hütte 2010

Übernachtungen	3.683,00	4.000,00
Getränke, Sonstiges	6.032,50	6.000,00
<b>Einnahmen Hüttenbetrieb</b>	<b>9.715,50</b>	<b>10.000,00</b>

#### Ausgaben Teisendorfer Hütte 2010

Investitionen	301,83	3.000,00
Versicherung, Betriebskosten	4.425,07	3.700,00
Beratungskosten	334,19	800,00
Abschreibung	516,45	500,00
Getränke, Sonstiges	1.459,96	2.000,00
<b>Ausgaben Hüttenbetrieb</b>	<b>7.037,50</b>	<b>10.000,00</b>

<b>Ergebnis Hüttenbetrieb</b>	<b>2.678,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtergebnis 2010</b>	<b>5.691,49</b>	<b>0,00</b>



## Weihnachtsfeier der Sektion...

Gut besucht war die Weihnachtsfeier des Deutschen Alpenvereins, die am Sonntagnachmittag, den 12. Dez. 2010 im Gasthof Huber in Straß begangen wurde.

Der erste Vorsitzende, Franz Waldhutter, zeigte sich dankbar, dass viele schöne Unternehmungen und Bergtouren ohne nennenswerte Unfälle durchgeführt werden konnten, obwohl sich das Wetter in diesem Jahr oft unbeständig zeigte. Gerade die »staade Zeit« sollte die Gelegenheit dafür bieten, inne zu halten, um sich bewusst nicht von der ringsum herr-



schen Hektik und Eile mitreißen zu lassen.

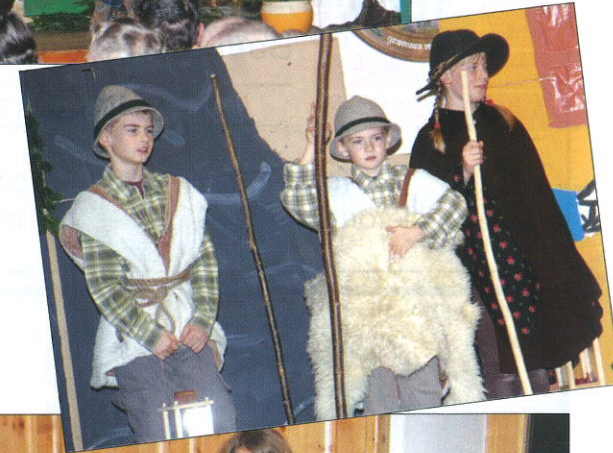
Das Adventsspiel von Elisabeth und Oliver nach Sepp Kriechhammer und das Krippenspiel der DAV-Kindergruppe erfüllte die Gäste mit weihnachtlicher Andacht. Stimmungsvolle musikalische Begleitung boten die Ottinger Klarinettenmusi als auch der Ainringer Zwoagsang. Besinnliches und Erheitendes trug Horst Kirschbaum durch seine Lesungen bei.

*Die Ottinger Klarinettenmusi umrahmte die Weihnachtsfeier musikalisch...*



*Die Kindergruppe der DAV-Sektion trug mit ihrem gelungenen Krippenspiel erheblich zur vorweihnachtlichen Stimmung bei der Weihnachtsfeier bei...*

*... und hatte auch ihren Spaß dabei.*





Ihr zuverlässiger Partner:  
vom kleinsten Umbau  
bis zum Großprojekt.



**JOSEF FUCHS**

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

[www.baufirma-fuchs.de](http://www.baufirma-fuchs.de)

Tragmoos 15 • 83317 Teisendorf  
Telefon (08666) 98983-0 • Telefax 98983-30



**Autohaus  
Hogger KG**

**83454 Anger**

**Salzstraße 10**

**Tel.: ) 08656 ) - 615**

**E-Mail: [zentrale@autohaus-hogger.go1a.de](mailto:zentrale@autohaus-hogger.go1a.de)**

## Quiz '11

**Wie heißt der Berg?**

In der Bildmitte  
(höchste Erhebung)  
Weniger als 25 km vom W-Heim  
entfernt liegt dieser markante  
Wander- und Klettergipfel.

Es gibt wieder einige  
Sachpreise zu gewinnen.

Mitmachen können alle  
Mitglieder der Sektion.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

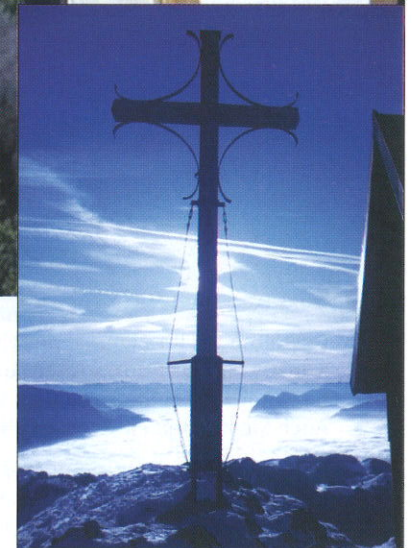
Viel Freude beim  
Rätseln wünscht Euch  
der Alpenverein!

## Auflösung Quiz...

Heft Nr. 52: Gipfelkreuz des Geigelstein...

Die Gewinner 2010 sind:

1. Preis: Anni Rinner
2. Preis: Norbert Zollhauser
3. Preis: Resi Maier







[www.s-buergerstiftung-bgl.de](http://www.s-buergerstiftung-bgl.de)

**Helfen Sie zum Wohle  
aller, die hier leben!**

**S3**ürgerstiftung  
Berchtesgadener Land

- Gestalten Sie Ihr eigenes Umfeld
- Kunst-, Kultur-, Sport-, Alten- und Jugendförderung etc., ganz nach Ihrem individuellen Wunsch möglich
- Auch Sie können einen wertvollen Beitrag leisten.

Nähere Infos bei Herrn Andreas Thielk unter 08651/707-230 oder in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Berchtesgadener Land

## MITGLIEDEREHRUNGEN

### Käte Krammer 60 Jahre beim AV...

Ein fester Bestandteil im Programm des DAV Teisendorf ist nun schon seit Jahren der als Edelweißabend bezeichnete Festabend, abgehalten ausschließlich zu Ehren der langjährigen Mitglieder.



Um diese besonderen Ehrungen nicht in einer hektischen Jahreshauptversammlung untergehen zu lassen, lud dazu die Vorstandschaft auch 2010 wieder in den Landgasthof Helmingen in Rückstetten ein. Der erste Vorsitzende Franz Waldhutter konnte neben den Jubilaren auch den Ehrenvorsitzenden Lenz Willberger und das Ehrenmitglied Fritz Graml begrüßen. Aufgelockert wurde der Abend mit professionell

vorgetragenen Musikstücken der Obermooser Stubenmusi.

Horst Kirschbaum gab beim Vortrag von zumeist recht lustigen Gedichten und Geschichten sein Bestes.

Fritz Graml hatte wieder mühevoll eine Reihe von alten Dias – von Bergtouren der Jubilare – organisiert. Viele Erinnerungen der Anwesenden wurden dabei geweckt.

Teilweise erkannten sich die Jubilare nicht einmal mehr selbst auf den bis zu 50 Jahre alten Fotos wieder.

*Die AV-Vorstände mit Ehrenvorsitzendem Lenz Willberger und die Jubilarin stellten sich zum Erinnerungsfoto...*





## Treue Mitglieder...

Ehrungen bei unserem  
Edelweißabend am 18. März 2011

- 50 Jahre:** Hans Willi Bäurle, Rosa Fuchs, Hubert Geierstanger, Josef Geierstanger, Christel Kellner, Edith Maier, Helmut Rothbücher, Hans Udo Tost, Ruth Tost, Maria Voitswinkler
- 40 Jahre:** Christa Dandl, Hans Dandl, Adolf Ebersberger, Elfriede Ebersberger, Christoph Fritzenwenger, Andreas Fuchs, Georg Gasser, Christel Geierstanger, Joerg Holzapfel, Monika Huber, Hedwig Kallsperger, Alfred Krammer, Stefanie Krammer, Franz Leebmann, Walli Pichlmaier, Gerda Ramstoetter, Klaus Schifflechner, Rosi Schifflechner, Bärbel Schmidt, Hasso Schmidt, Heike Sepp, Anna Wendlinger, Franz Wendlinger
- 25 Jahre:** Josef Aschauer, Hans-Peter Berger, Jakob Eder, Anna-Elisabeth Götzinger, Konrad Gruber, Ludwig Haselberger, Christa Heften, Josef Heften, Konrad Huber, Hildegard Kain, Wolfgang Kreuz, Gottfried Lemberg, Gottfried Mader, Helmut Reiter, Albert Rieder, Johann Steinbacher, Sylvia Thannbichler

Einladung zum

## Edelweißabend

mit Mitgliederehrung  
am Freitag, den 18. März 2011 um 19.00 Uhr  
mit gemeinsamen Abendessen.

Um 20 Uhr beginnt die festliche Mitgliederehrung im  
Saal des Landgasthofes Helminger  
in Rückstetten.

Alle Mitglieder mit Angehörigen sind herzlich eingeladen.



## Vielfältige Veranstaltung in Garmisch-Partenkirchen besucht...

Spricht man von biologischer Vielfalt oder Biodiversität, so ist damit in erster Linie die Vielfalt der Arten und Lebensräume gemeint. Beides ist in den Alpen besonders ausgeprägt und trägt einen großen Teil zur Einzigartigkeit dieser Landschaft bei. Aber diese Vielfalt ist gefährdet – Arten und Ökosysteme der Alpen sind durch unterschiedliche Einflüsse bedroht. Im Internationalen Jahr der Biologischen Vielfalt 2010 standen die Gefährdungsfaktoren und mögliche Lösungswege im Mittelpunkt der Naturschutztagung des DAV. Vom 24. – 26. September diskutierten in Garmisch-Partenkirchen etwa 150 Teilnehmer aus ganz Deutschland, aus Österreich, Südtirol und der Schweiz. Die Veranstaltung war dabei so abwechslungsreich wie das Tagungsmotto: »Vielfalt im Alpenraum bewahren«.

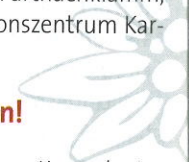
Die zentralen Handlungsfelder hatte DAV-Präsident Ludwig Wucherpennig einfühend benannt. Er machte deutlich, dass ein zentrales Anliegen für den DAV der Erhalt der einzigartigen Natur und Landschaft ist, die nicht zuletzt eine wesentliche Voraussetzung für erlebnisreichen Bergsport sind. Das vielgestaltige Bild der Alpen, wie wir es heute kennen, wurde über Jahrhunderte durch den Menschen geprägt und zur Kulturlandschaft geformt. In den höheren Lagen finden sich jedoch noch immer unbeeinträchtigte Urlandschaften. Erschließungen für Tourismus und sonstige Infrastruktur sind eine Gefährdung für diese Bereiche.

Welche Einflussmöglichkeiten der DAV und seine Sektionen auf geplante Erschließungsmaßnahmen haben, war Thema einer der Arbeitsgruppen im Rahmen der Tagung, ebenso wie die Frage nach konkreten Maßnahmen zum Klimaschutz und dem Stand der Umweltbildung im DAV. Am Ort der geplanten alpinen Skiwettkämpfe durfte in Garmisch-Partenkirchen eine intensive Diskussion zur Bewerbung Münchens um die Olympischen Winterspiele 2018 nicht fehlen. Sowohl in einer Arbeitsgruppe als auch vor Ort an einigen geplanten Schauplätzen der Wettkämpfe, konnten sich die Teilnehmer ein eigenes Bild vom Umweltkonzept der Bewerbung machen.

Die vielfältige Tagung fand ihren Abschluss mit sechs Exkursionen in die Bergwelt rund um Garmisch-Partenkirchen. Dabei wurden die Tagungsthemen in der Partnachklamm, auf dem Kranzberg, dem Kramer am Kreuzeck oder im Naturinformationszentrum Karwendel aufgegriffen.

### Skitouren auf Pisten: Unbedingt Regeln beachten!

Für die DAV-Regeln für Skitouren auf Pisten macht sich auch Toni Palzer, amtierender Jugend-Weltmeister im Skibergsteigen in den Disziplinen Vertical Race und Single, stark: »Es wäre wichtig, dass Skitouren auf Pisten auch in Zukunft möglich sind. Dazu müssen sich





aber alle an die Regeln halten. Ich selber trainiere immer dann auf Pisten, wenn Skitouren abseits nicht möglich sind.«

Skitourengehen auf Pisten findet in den letzten Jahren eine stetig wachsende Zahl von Anhängern. Dieser Trend bringt allerdings auch Probleme mit sich. Aufgrund der geringen Schneelage in der ersten Hälfte des Winters waren in dieser Saison außergewöhnlich viele Tourengänger auf den beschneiten Pisten anzutreffen. Dies führte vielerorts zu wachsenden Konflikten zwischen Tourengängern und Pistenbetrieb. Erste Stimmen äußern bereits die Furcht vor einem drohenden »Pistenkrieg«. Der Hauptgrund für viele Konflikte ist, dass sich ein Teil der Tourengänger nicht an die vereinbarten Regeln hält. Vor diesem Hintergrund appelliert der DAV eindringlich sich mit den Regeln für Skitouren auf Pisten vertraut zu machen und diese unbedingt einzuhalten:

1. *Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.*
2. *Aufstiege nur am Pistenrand vornehmen (FIS-Regel Nr. 7).  
Dabei hintereinander, nicht nebeneinander gehen. Auf den Skibetrieb achten.*
3. *Besondere Vorsicht vor Kuppen, in Engpassagen, Steilhängen, bei Vereisung und beim Queren der Pisten. Keine Querung in unübersichtlichen Bereichen.*
4. *Keinesfalls gesperrte Pisten begehen. Lokale Hinweise und Routenvorgaben beachten.*
5. *Größte Vorsicht und Rücksichtnahme bei Pistenarbeiten. Bei Einsatz von Seilwinden sind die Skipisten aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es besteht Lebensgefahr!*
6. *Frisch präparierte Skipisten nur in den Randbereichen befahren.*
7. *Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, achten. Keine Skitouren in Skigebieten durchführen, wenn Lawinensprengungen zu erwarten sind.*
8. *Skitouren nur bei genügend Schnee unternehmen. Schäden an der Pflanzen- und Bodendecke vermeiden.*
9. *Rücksicht auf Wildtiere nehmen. Bei Dämmerung und Dunkelheit können Tiere empfindlich gestört werden. Hunde nicht auf Skipisten mitnehmen.*
10. *Regelungen an den Parkplätzen sowie Parkgebühren respektieren.  
Umweltfreundlich anreisen.*

### **Lokale Regelungen für Skitourengänger auf Pisten:**

Skitouren auf Pisten zu unternehmen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Konflikte entstehen vor allem dann, wenn Skitourengänger auf Skipisten in der Zeit nach dem täglichen Betriebsschluss der Bahnen unterwegs sind. Pistenpräparierung und Lawinensprengungen können behindert werden, z.T. sind damit erhebliche Gefahren für Skitourengänger verbunden. Wildtiere können von Tourengängern und deren Hunden empfindlich gestört werden. Vom DAV initiiert, wurden mit den beteiligten Bergbahnen, zuständigen DAV-Sektionen, Verbänden und Behörden einschl. der zuständigen Bayerischen Ministerien Vereinbarungen getroffen.

Unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) sind die gebietsspezifischen Regelungen/Vereinbarungen zu finden.

z.B. der Hochfelln:



### **Für den Hochfelln im Chiemgau gelten folgende Vereinbarungen:**

- Skitourengehen ist tagsüber nach den »DAV-Regeln für Skitourengänger auf Skipisten« möglich. An den Engpassagen im oberen Teil der Abfahrt (zwischen »Loch« und Sattel) ist besondere Vorsicht geboten. Dort nur einzeln (nicht im Konvoi) und hintereinander, keinesfalls nebeneinander gehen, keine Pistenquerungen!  
Hunde sind auf Skipisten verboten! Eindeutig Vorrang haben die zahlenden Kunden der Hochfelln-Seilbahn, da für diese die Hauptabfahrt präpariert wird.
- Von 16.30 Uhr bis 6 Uhr ist der obere Teil der Abfahrt zwischen »Loch« und Hochfelln-Gipfel gesperrt. Falls Pistenpräparierung oder Lawinensprengung dies erfordern, kann die Piste jederzeit auch tagsüber gesperrt werden. Aufstiege sind dann nur bis zum »Loch« möglich. Schilder und gelbes Blinklicht machen auf die Pistenpräparierung mit Seilwinden aufmerksam.
- Lawinensprengungen und Pistenpräparierung werden bei Notwendigkeit durchgeführt. Skibetrieb nur noch von Freitag – Sonntag; d.h. von Montag bis Donnerstag keine Überwachung und Kontrolle der Pisten.
- Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko. Auf Gefahren durch Pistenarbeiten sowie alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, muß jeder selbst achten. Eine Haftung wird nicht übernommen.  
Dies gilt für Skitouren in allen bayerischen Skigebieten.

*Deutscher Alpenverein e.V., Ressort Natur- und Umweltschutz, Dezember 2010*

Die DAV-Regeln für Skitourengänger auf Pisten sind das Ergebnis eines Runden Tisches mit Vertretern des Seilbahnverbands, des Skiverbands, des Innen- und Umweltministeriums sowie des Lawinenwarndienstes und Vertretern der besonders frequentierten Skigebiete im Jahr 2003.

Aus gegebenem Anlass wird der DAV nach Ende der laufenden Saison erneut einen Runden Tisch einberufen. Das Ziel: Einvernehmliche Lösungen für ein geregeltes Nebeneinander von Skitourengängern und Pistenbetrieb in den Skigebieten finden, damit Skitouren auf Pisten auch in Zukunft möglich sind.

*Sepp Ramstötter  
Naturschutzreferent*





## Wegebeschilderung am Teisenberg...

Bereits im Jahr 2006 hat der Deutsche Alpenverein eine Wegekonzeption verabschiedet, um in Abstimmung mit Bergsteigervereinen anderer Alpenländer endlich eine einheitliche Bergwegebeschilderung zu erreichen.

Auch unsere Sektion hat sich dieses Themas angenommen und das Vorgehen mit den umliegenden Gemeinden, Tourismusbüros und Nachbar-Alpenvereinssektionen abgestimmt. Als erstes haben wir die Beschilderung der Bergwege auf der Teisenberg Nordseite in Angriff genommen.

Dazu mussten zunächst durch die Wegewarte die Standpunkte und genauen Aufschriften der Pfosten und Schilder ermittelt werden. Unser EDV-Spezialist Heini Mühlbacher hat die Angaben zusammengefasst, die GPS-Positionen und Gehzeiten ermittelt und die Schilderbestellung beim DAV Hauptverein in München veranlasst. Die Metall-Rohrpfosten wurden über die Gemeinde Ainring beschafft.

Nach Auslieferung der vom Hauptverein finanzierten Schilder wurden in drei Arbeitstagen die Löcher für die Pfosten in Handarbeit ausgegraben, die Pfosten größtenteils einbetoniert und dann die neuen Schilder angebracht.

Mitwirkende waren Franz Waldhutter (Vorstand), Hans Waldherr (Wegereferent), Paul Haimbuchner (LKW-Fahrer), Sepp Ramstötter, Stefan Mühlbacher, Hias Winkler, Gerhard Waldherr, Hias Eder, Horst Kirschbaum und Heini Mühlbacher.



Eine große Hilfe bei der Aktion war der kostenlos zur Verfügung gestellte LKW der Baufirma Fuchs, auf dem die Pfosten, der Kies und Zement transportiert und der Beton angemacht werden konnte. Von der Raiffeisenbank (Lagerhaus) Teisendorf erhielten wir einige Sack Zement und vom Schotterwerk Mayer, Helming Kies. Der Markt Teisendorf wird die Finanzierung von 50 Rohrpfeosten übernehmen. Auch von örtlichen Banken erhielten wir Spenden. Zur Stärkung der Mannschaft gab's dann noch eine Brotzeit auf der Stoißer Alm.





## RaiBa sponsert alpine Wegebeschilderung...

### 500-Euro-Spende der Volksbank-Raiffeisenbank Oberbayern-Südost eG

Die Alpenvereinssektion Teisendorf wird in diesem Jahr alle von ihr betreuten Wege mit neuen Wegweisern ausstatten. Bei den nicht unerheblichen Materialkosten beteiligt sich die hiesige Raiffeisenbank mit einer Spende in Höhe von 500 €.

Sie sind schon in die Jahre gekommen, die weißen Blechtafeln des Alpenvereins, die mit schwarzer Schrift Ziele und Gehzeiten in unseren Alpen benennen. Alleine die Farbe entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen, in der immer stärkere Reize gesetzt werden müssen, um Beachtung zu finden. So einigte man sich alpenweit auf eine klare Darstellung auf auffallend gelben Aluminiumwegweisern, die zudem viele, allgemein verständliche Symbole z.B. für Parkplätze, Seilbahnen, Gasthöfe, Bushaltestellen aufweisen können. Natürlich werden die Gehzeiten neu ermittelt und es erfolgt eine Schwierigkeitsbewertung mit blauen, roten und schwarzen Punkten, ähnlich derer auf Skipisten.

Die Kosten für Beschilderung selbst übernimmt der DAV-Dachverband in München. Die einzelnen DAV-Sektionen müssen sie nur anfordern und „nur“ aufstellen, was allerdings mit einem hohen Kostenaufwand verbunden ist. So muß die Sektion Teisendorf alleine für die ca. 100 Metallrohrpfosten und die Befestigungselemente knapp 3000 Euro veranschlagen. Und dies ausschließlich aus den freiwilligen Mitgliederbeiträgen.

Eine schriftliche Bitte des 1. Vorsitzenden Franz Waldhutter an verschiedene Organisationen brachte einen ersten Erfolg: Die Volksbank-Raiffeisenbank Oberbayern-Südost eG erklärte sich sofort bereit, hier ihren Beitrag, nicht zuletzt im Sinne der aktiven Mitwirkung an der Wirtschafts- und Strukturpolitik der Region, zu leisten. Die Stärkung des Tourismus ist nun einmal eine der vorrangigsten Aufgaben im südostbayerischen Raum, ein intaktes Wegenetz gehört dazu.

In den Sommermonaten werden nun freiwillige Helfer des DAV Teisendorf in ihrer Freizeit auf den Teisenbergwegen, an der Staufen-Nordseite und am Moosensteig am Predigtstuhl die neuen Wegweiser aufstellen. Dies sind alles Bereiche, die der Teisendorfer Sektion zugeteilt sind bzw. die sie von Nachbarsektionen freiwillig übernommen haben. Hans Waldherr, der Wegereferent, sieht mit seinem Team ein arbeitsreiches Jahr vor sich.

Alois Herzig

... Wegereferent Hans Waldherr und Heinrich Mühlbacher erhielten für ihr Engagement für die neue Beschilderung bei der Jahreshauptversammlung ein kleines Präsent überreicht...



## Bericht des Jugendreferenten...

### – Kindergruppe und Jungmannschaft –

Achtung! Achtung! mit der Jugend ist zu rechnen. - Ja so schaut's aus. Kindergruppe und Jungmannschaft rütteln an Gipfeln, klicken Karabiner, meistern Spitzkehren, treten Pedale und und und.

Das Jahr 2010 ist vorbei, und wir haben wieder einiges auf die Beine gestellt und somit auch vieles Erleben dürfen.

Unsere Jugend war letztes Jahr über zwanzig mal aktiv. Auch wenn nicht alle geplanten Touren wegen der Witterung durchgeführt werden konnten. Liesen sich die Jugendleiter nicht abbringen, und so entstanden Touren wie »SchlechtWetterKlettern« oder ähnliches.

Um diese Flexibilität weiter zu halten, werden wir auch 2011 wieder nicht nur Touren durchführen die hier im Nachrichtenblatt stehen, sondern auch spontane – einfach nach Lust und Laune – Touren die wir auf unserer Jugendhomepage veröffentlichen. Also klick auf [www.jugend.dav-teisendorf.de](http://www.jugend.dav-teisendorf.de) – lohnt sich immer!

Im Netz berichten wir auch immer aktuell über die veranstalteten Touren. Hiermit auch ein großes Dankeschön an alle Berichteschreiber und Fotografen. Also auf ein neues Tourenjahr – (ohne) Hals und Beinbruch

Sepp Enzinger, Jugendreferent





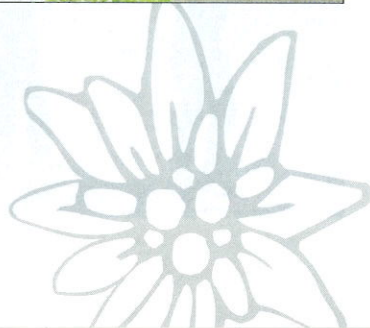
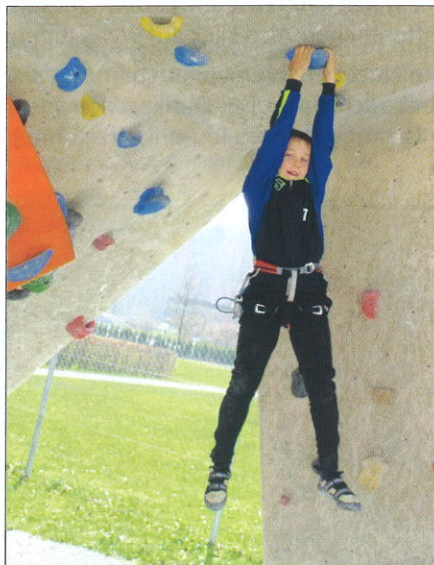
## Kidys Klettern...

### Kinder klettern am Kletterturm in Traunstein...

Die Anfrage für den Kidys-Klettertag war sehr hoch. Nach einem kurzen Kennenlernspiel, fuhren wir los in Richtung Traunstein, zu den berühmten Kletterpyramiden. EINS, ZWEI & DREI-Anseilen, Sichern & Partnercheck und los gings.

Hoch hinauf, immer der Sonne entgegen. Wir hatten sehr viel Spaß miteinander und wir (da Thomas & Berni) bedanken sich bei den Eltern, die uns beim Sichern der Kids unterstützt haben.

Bei reger Nachfrage würden wir einen Kidys Klettertag gerne wiederholen. Einfach bei den Jugendleitern anfragen.



## Postalm-Klamm Klettersteig...

Bei angenehmen Temperaturen, die es zuließen den Angstschweiß auf die hohe Luftfeuchtigkeit zu schieben, starteten wir – acht Teilnehmer – am 18. Juli 2010 von der Jausenstation aus und ersparten uns die horrenden Mautgebühren.

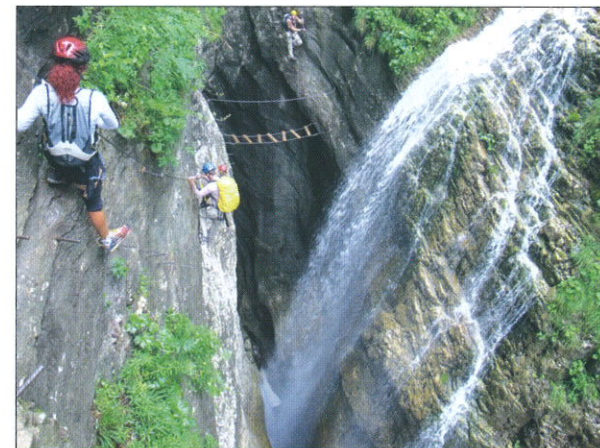
Nach kurzem Zustieg standen wir am »Anseilplatz«, an dem wir uns das zumeist vom AV Teisendorf geliehene Klettersteigset anlegten.

Dann ging es in die Schlucht, die es fünfmal zu Überqueren galt; zumeist boten sich Seilbrücken dar, aber auch ein großer Schritt (Spagat) oder für so manch zu kurz Geratene ein Sprung mussten aus dem Bewegungsrepertoire hervorgeholt werden.

Kurze Gehstrecken überbrückten so manche Wasserfälle und »Badewannen«. Die »Gamsleck«-Wand bot klettertechnisch aufgrund seiner Steilheit noch für alle einen der vielen Höhepunkte. Nach dem Abstieg kehrten wir verdientermaßen in die Jau-

senstation ein, an der wir parkten und bedankten uns dafür.

*Melanie Bruckmen*





## Sommer-Wochenende auf der Laufener Hütte...

Freitag bis Sonntag, 10. bis 12.



Pünktlich fanden sich am Freitag, den 10. September 2010 alle 16 Kinder & Jugendleiter am Marktplatz Teisendorf ein. Nach dem Einladen des Gepäcks und einem kurzen Anwesenheitscheck, ging die Fahrt mit dem Bus in Richtung Abtenau auch schon los.

In Abtenau angekommen wurden erst mal die Lebensmittel auf die Rucksäcke aufgeteilt, die »nu a Platzal« freigeht haben. Nach einer kurzen Orientierung am Wegweiser, ging es nun endlich über Stock und Stein immer bergauf in Richtung Laufener Hütte. Im Wald konnten wir am Wegesrand zahlreiche »Schwammal« entdecken. Manch einer konnte nicht widerstehen und hatte schon nach wenigen Metern einige gesammelt. Doch aufgrund mangelnder Transportmöglichkeiten, musste er sie leider wieder zurück lassen. Am Holzfeuerlager-

stand war dann die Gelegenheit für all diejenigen, denen ihr Rucksack noch nicht schwer genug war, ihn mit Holzscheiten aufzuladen. Nach einer kurzen Pause ging es wieder lustig weiter. Nach gut 2 Stunden befanden wir uns auf der Zielgeraden. Je nach vorhandenen Kraftreserven waren manche nun nicht mehr zu bremsen.

Und dann endlich war es »Geschafft!«

Die Laufener Hütte präsentierte sich auf 1726m wunderschön mit einigen letzten Sonnenstrahlen. Wir bezogen erst mal das Lager, erkundeten die Hütte, fingen an zu kochen und spielten lustige Spiele.

Nach dem Essen (spezial-Laufener-Reispfanne) trafen wir uns in einer lustigen Runde und ließen den Abend mit ein paar witzigen Kennenlern-Spiele gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es gut gestärkt nach dem Frühstück mit der ersten Gruppe auf in Richtung »Gallisches



Dorf« (Klettergarten). Dort munter angekommen, starteten wir auch gleich mit dem Klettern. Die zweite, etwas kleinere Gruppe erkundete neugierig die angrenzenden Berge. Im »Gallischen Dorf« verbrachten wir fast den ganzen Tag kletternd und baumelnd in der Kletterwand. Zum Schluss wagten sich dann noch einige Mutige in dunkle Abgründe hinab.

Gegen Abend kehrten wir alle mit einem großen Loch im Bauch zurück in die Laufener Hütte. Viele große & kleine, fleißige Hände fingen deshalb gleich an zu schnippeln, zu würfeln und zu kochen. Während sich die anderen am Tisch mit den UNO-Karten die Zeit vertrieben. Doch es dauerte nicht lange, da waren auch schon die Spaghetti fertig, die wir uns gleich schmecken ließen.

Nach dem Abwasch trafen wir uns alle wieder am Tisch und spielten lustige Wett- und Konzentrationsspiele, z. B. Blitzlicht, da Gig & da Gog...

Anschließend ließen wir es uns mit ein paar letzten Süßigkeiten gut gehen.

Am letzten Tag marschierten wir nach dem Frühstück noch kurz zu einer anderen, etwas schwereren Kletterstelle. Dort kraxelten wir ein paarmal rauf & runter und bauten fleißig große & kleine »Stoamannl«. Schon bald mussten wir wieder zur Hütte zurückkehren und unsere Sachen packen. Nachdem wir die letzten Reste von den Spaghettis gegessen hatten, machten wir uns schließlich

auf in Richtung Abtenau und schauten ein letztes Mal zur Hütte zurück.

Vorsichtig gingen wir Schritt für Schritt den »Muliweg« hinab, ganz vorn an der Spitze unser Muliwegführer Berni (alias Pommes mit Blaukraut).

Nach ca. zwei Stunden erreichten wir munter unsere Bushaltestation und beendeten unsere Wochenendtour mit einer lustigen und heitern Busfahrt in Richtung Teisendorf.

Bericht von  
Kathi Enzinger





# MALER EPPLÉ



**Kalk- und Mineralfarbenanstriche**  
**Wir lassen Mauern atmen!**

Brückenweg 7 • 83329 Waging am See • Tel. (08681) 514  
[www.malerbetrieb-epple.de](http://www.malerbetrieb-epple.de) • [info@malerbetrieb-epple.de](mailto:info@malerbetrieb-epple.de)

Unsere Büro- und Ladenöffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 18.00 Uhr



Unsere Auszubildenden

**Die Bank im Rupertiwinkel**  
**Mit den richtigen Ideen.**  
**Für Jetzt und später**

[www.raiba-rupertiwinkel.de](http://www.raiba-rupertiwinkel.de)  
**Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG**  
Teisendorf - Saaldorf - Surheim - Oberteisendorf - Neukirchen - Petting - Leobendorf - Laufen

## Sylvesterfeier auf der Teisendorfer Hütte...

Ja so rasch geht's – und man muss sagen – das war 2010...

Doch am Jahresende wurden noch mal richtig durchgestartet. Die Felle aufgeklebt, die Bords auf den Rucksack geschnürt, zwei große Proviantkisten in die Seilbahn geladen oder die Schneeschuhe angeschnallt. Egal wie – aber alle hatten nur das gleiche Ziel die Teisendorfer Hütte. Beim Aufstieg über Baumgarten aufm Rödelbach meisterten wir die Hürden der teils weggespülten Straße mit unseren unterschiedlichen »Aufstiegsgerätschaften« ganz easy.

Die »Bahnfahrer« machten sie sich in der Hütte gemütlich, die Schneeschuhgeher waren auf den Weg dorthin, als die Tourengeher noch einen Abstecher zum Hochschlegel machten, der mit einer Abfahrt in die Schlegelmulde – direkt in den Sonnenuntergang, belohnt wurde.

Alle 13 Teilnehmer waren dann bei Finsternis wieder gemeinsam auf der Hütte um in den gemütlichen Teil über zu gehen.

Mit einem Raclette essen und lustigen Spielen vertrieben wir uns die Zeit bis zum Jahreswechsel.

Um Mitternacht stapften wir bei sternenklarem Himmel auf den Gipfel hoch, doch der Blick in Tal wurde uns durch ein dickes Nebelmeer verwehrt – doch auch das hatte etwas.

Unsere »Nachbarn« von Untersberg entschädigten uns ja doch noch mit einigen Raketenschüssen oberhalb der Wolken-decke.

Anschließend feierten wir noch den gelungenen Start ins Jahr 2011 in der Hütte.

Am Neujahrstag starten wir mit einem Weißwurstfrühstück in den herrlichen sonnigen Wintertag. Wir ließen uns auch nicht aus der Ruhe bringen als unsere »Aufbochbrezen« irgendwie nur noch ein Teigklotz waren. Den so formten wir mit geschickten Händen aus dem Verhau einfach »Brezenstangal« und somit war unser Neujahrfrühstück – wieder Top.

So kann's 2011 weiter gehen.

Bericht Sepp





## Bericht des Hüttenwarts 2010...

Leider kann ich auch heuer keinen positiveren Bericht als im letzten Jahr abliefern. Gründe hierfür gibt es mehrere.

Zum einen war es das teils verregnete Jahr, meistens auch an den Wochenenden, zum anderen konnte aufgrund des schlechten Wetters die Bahn zum Predigtstuhl oft nicht fahren. Außerdem war wie jedes Jahr die Predigtstuhlbahn von Anfang November bis in den Dezember hinein wegen den Revisionsarbeiten nicht in Betrieb.

Ein weiterer Grund war, dass die meisten Gesellschaftstage heuer leider ausgefallen sind und die Bergmesse nicht auf der Hütte abgehalten werden konnte.

Bedingt durch diese Umstände sind die Übernachtungszahlen 2010 wieder leicht rückläufig, weshalb wir auch Umsatzeinbußen hinnehmen mussten.

Sehr zufrieden bin ich damit, dass die Hüttenordnung von allen Besuchern eingehalten wird und die Hütte immer in einem sauberen und ordentlichen Zustand verlassen wurde.

Bedanken möchte ich mich wie jedes Jahr beim Vorstand und der gesamten Vorstandschaft für die jederzeit gute Unterstützung, bei meinem Vertreter Alois Riedl und bei allen die bei der Brennholzbeschaffung und beim Getränketransport immer tatkräftig mitgeholfen und angepackt haben.

Mein besonderer Dank aber gilt dem guten Geist der Hütte, Helmut Eigenherr, der nicht nur für das leibliche Wohl bei den Gesellschaftstagen sorgt, sondern auch in vorbildlicher Weise für Sauberkeit und Ordnung auf der Hütte sorgt.

Für die Zukunft wünsche ich allen Mitgliedern der Sektion Teisendorf, besonders aber allen Besuchern der Teisendorfer Hütte schönes Wetter, einen angenehmen Aufenthalt und viele schöne und gemütliche Stunden auf unserer schönen Hütte.

Da mit dem auslaufenden Jahr auch meine Tätigkeit als Hüttenwart zu Ende geht, möchte ich mich noch einmal bei allen die mich in den letzten Jahren irgendwie unterstützt haben sehr herzlich bedanken.

Dem neuen Team wünsche ich für ihre Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

*Nicht die Wünsche machen uns glücklich,  
sondern die Dankbarkeit.*

Euer Hüttenwart  
Hans

## Funktionsträger der Sektion...

Alpiner Sicherheitsdienst (ASS)  
Hausmeister AV-Heim

Tel. 0049-(0)89-62424-393  
Tel. 0175-3532203

Stand: Januar 2011

### 1. Vorstand

Franz Waldhutter	1. Vorsitzender, Tel.: 08656-1395 u. 0152-29640136 • franz-senior@franz-waldhutter.de	Thundorf 23	83404 Ainring
Andreas Hager	2. Vorsitzender Tel. 08666/ 98 68 13 und 0171-9824729 • anderl-hager@gmx.de	Höglstraße 13	83317 Teisendorf
Manuela Aicher	Schatzmeisterin Tel. 08666-6026	Alte R'haller Str. 40	83317 Teisendorf
Josef Enzinger	Jugendreferent Tel. 0151-54862314	steffiaicher@gmx.de	83317 Teisendorf
Mike Frumm-Mayer	Ltr. OGruppe Waging Tel. 08681-1824	Kirchsteg 10	83317 Teisendorf
Elke Weis	Schriftführerin Tel. 08666-1578	enzingerjosef.jun@gmx.de	83379 Weibhausen
		Dorfstraße 23	83317 Teisendorf
		frumm-mayer@t-online.de	
		Mehring 19	
		elke.weis@gmx.net	

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und dem Jugendreferenten.

### 2. Arbeitsausschuss

Andreas Baumgartner	1. Ltr. JM. Teisendorf Tel. 08656-1493 Handy 0151/22284990; melanie_bruckmeier@yahoo.de	Irlberg 19	83454 Anger
Kurt Binder	Chronik Tel. 0861-60374	Sonntagshornstr. 15	83278 Traunstein
Georg Eckart	Führer, Karten Tel. 08656-983933	KurtBinder@arcor.de	
Fritz Graml	Seniorenwart Tel. 08681-9630	Am Seelandl 5a	83454 Anger
Monika Helminger	Kasse Tel. 08654-779858	georg.eckart@web.de	
Alois Herzig	Internetauftritt, Presse Tel. 08681-1842	Bahnhofstraße 15	83329 Waging
Rudolf Hofmann	Materialwart Tel. 08666-7346 • rudolf.hofmann@unibw.de, rudi.hofmann@gmx.de	graml-waging@t-online.de	
Theresia Koch	Tourenwartin Tel. 08662-663934	Ulrichshögl 6a	83404 Ainring
Resi Maier	Hausmeisterin Tel. 08666-6045	hellingmingerandreas@t-online.de	83329 Waging
Josef Ramstötter	Naturschutzreferent Tel. 08666-6255	Watzmannstraße 2a	83317 Teisendorf
Heinrich Mühlbacher	Verwaltung, EDV Tel. 08666-929701	Mousonring 53	83313 Siegsdorf
Sepp Rehrl	Ausbildungsreferent Tel. 08681-9077	resi.koch@gmx.de	83317 Teisendorf
Albert Staller	Nachrichtenblatt Tel. 08666-986660	Amtmannfeld 14	83317 Teisendorf
Martin Staller	Vortragsreferent Tel. 08666-928512	Mousonring 29	83317 Teisendorf
Hans Waldherr	Wegereferent Tel. 08656-70160	josef.ramstoetter@teisendorf.de	83317 Teisendorf
Helmut Eigenherr	Hüttenwart 08666-520	Allerberg 3	83317 Teisendorf
		hmuehlbacher@t-online.de	
		Bajuwarenring 25	83329 Waging
		jrehrl@vr-web.de	
		Kapellenland 22	83317 Teisendorf
		astaller@vr-web.de	
		Neulend 13	83317 Teisendorf
		martin_staller@gmx.de	
		Am Kirchberg 28	83454 Anger
		Schaidinger Str. 5	83317 Teisendorf



Maria Glaser	Hüttenwart Tel. 08666-244	Marktstr. 19	83317 Teisendorf
Lenz Willberger sen.	Reservierungen/Schlüssel Ehrenvorsitzender Tel. 08666-477	<b>nur</b> Mo. u. Fr. 14 bis 18 h, Sa 8 bis 12 h Alte R'haller-Str. 15	83317 Teisendorf

### 3. Weitere Funktionsträger

Verena Baumgartner	Ltg. Kindergruppe Tel. 08666-7597	Mühlweg 4 baumivreni@yahoo.de	83317 Teisendorf
Franz Fürmann	Kletterturm Tel. 08656-1292 und 0175-526254; franz.fuermann@t-online.de	Pilzenberg 10	83454 Anger
Irmgard Leitenbacher	Schaukastengestalterin Tel. 08666-8649	Roßdorfer Str. 4	83317 Teisendorf
Alois Riedl	stellv. Hüttenwart Tel. 08654-57301	Staufenstraße 3	83404 Ainring
Herbert Stutz	Versand Nari-Blatt Tel. 08666-1204	St.-Georg-Straße 22 herbert.stutz@web.de	83317 Teisendorf
Franz Rehrl	Kassenprüfer Tel. 08681-4844	Bajuwarenring 2 franz.rehrl@vr-web.de	83329 Waging
Monika Schillinger	Kassenprüferin Tel. 08666-986687	Holzhausener Str. 15 monika.schillinger@web.de	83317 Teisendorf

### 4. Gruppe Waging

Mike Frumm-Mayer	Leiter Tel. 08681-1824	Dorfstraße 23 frumm-mayer@t-online.de	83379 Weibhausen
Michaela Weber	stellv. Leiterin Tel. 0160-2049511	Bahnhofstraße 53 jugendstelle@waging.de	83329 Waging
Christine Thaller	Kasse Tel. 08681-4778530	Weinbergstraße 18 christine.thaller@gmx.de	83329 Waging
Lorenz Mayer	Tourenwart Tel. 08681-9960	Am Römergraben 6 lorenz.mayer@gmx.de	83329 Waging
Alois Herzig	Zeugwart Tel. 08681-1842	Watzmannstraße 2A aloes.herzig@gmx.de	83329 Waging
Harry Meissner	Schaukasten Tel. 08681-1556	Salzburger Straße 25	83329 Waging
Andreas Fuchs	Kassenprüfer Tel. 08681-471288	Gotenstraße 13 andreas.fuchs@nexgo.de	83329 Waging
Doris Riesenmann	Kassenprüferin Tel. 08681-9538	Weidenweg 3 riesemann-heinrich@t-online.de	83373 Taching

### 5. Ehrenmitglieder

Lenz Willberger sen.	Ehrenvorsitzender Tel. 08666-477	Alte R'haller-Str. 15	83317 Teisendorf
Herbert Schifflechner	Ehrenvorsitz. Waging Tel. 08681-1603	Traunsteiner Str. 21 schifflechner@gmx.de	83329 Waging
Fritz Graml	Ehrenmitglied Tel. 08681-9630	Bahnhofstraße 15 graml-waging@t-online.de	83329 Waging
Helmut Huber	Ehrenmitglied Priv.: Tel. 08666-6451, dienstl.: - 289	Poststraße 28	83317 Teisendorf
Franz Neumann	Ehrenmitglied Tel. 08651-770527	Untersbergstraße 12	83453 Marzoll

## Wir begrüßen herzlich unsere »Neuen 2010«

### A

Simone Aicher

### B

Bernd Balke, Florian Barmbichler, Charlotte Bauer, Ilona Bauer, Judith Bauer, Thomas Bauer, Mathias Baumgartner, Sebastian Bayer, Markus Braun, Andreas Breitenlohner, Marie Busse

### D

Karl Dörfner, Christian Dumberger

### E

Sabine Eckhardt, Alois Eder, Dominik Edfeldner, Franz Egger, Katharina Egger, Katharina Enzinger

### F

Susanne Felix, Katharina Frumm-Mayer

### G

Leni Gaisreiter, Michaela Gappmaier, Nadine Göb, Daniela Göger, Johanna Götzinger, Andreas Gröbner, Tanja Gum

### H

Regina Haigermoser, Tobias Haigermoser, Barbara Hartel, Klaus Hartel, Bernadette Hartl, Georg Hartl, Monika Haselberger, Alexandra Hein, Alois Helming, Andreas Helming, Barbara Helming, Bernhard Helming, Christina Helming, Elisabeth Helming, Josef Helming, Stefan Helming, Stephan Helming, Theresa Helming, Heinrich Hinterreiter, Herbert Hinterstoißer, Benedikt Höglauer, Magdalena Höglauer, Lars Holstein, Lieselotte Holstein, Lina Holstein, Renate Holstein, Dennis Hoop, Anneliese Huber, Elisabeth Huber, Georg Huber, Georg Huber, Johanna Huber, Katharina Huber, Martin Huber, Monika Huber, Monika Huber, Nicola Huber, Petra Huber, Stefan Huber, Stefan Martin Huber

### K

Anna Kalsperger, Johann Kalsperger, Josef Kalsperger, Margareta Kalsperger, Simon Kalsperger, Sebastian Kamml, Veronika Kamml, Daniel Kapferer, Susanna Kapferer, Gabriele Karrais, Sylvia Kastner, Gabriele Kermer, Philipp Kern, Steffen Klein, Philip Klingner, Erwin Koch, Florian Koch, Herbert Koch, Michael Koch, Rebecca Koch, Sonja Koch, Daniela Köhler, Christian Krammer, Achim Krauß, Leonhard Kreuz, Martina Kreuz, Patricia Kreuz, Daniel Krug, Theresia Kühnhauser

### L

Hildegard Langwieder, Wilhelm Langwieder, Alfons Leitenbacher, Monika Leitenbacher, Ida Leitner, Sabine Leitner, Martina Lindner, Florian Loithaler

### M

Gabi Maier, Thomas Maier, Josef Mayr, Markus Meier, Maxi Meier, Sylvia Meier, Günter Maximilian Michl, Heidi Mitterer, Marlis Mitterer, Raimund Moser

### O

Mathias Oehlschuster, Josef Oetli

### P

Elisabeth Parzinger, Leonardo Pino, Valentino Pino, Simon Piotrowski, Christiane Pirchner, Bianca Poschner, Marina Poschner, Michaela Prantler

### R

Alexander Rehrl, Hildegard Rehrl, Marianne Rehrl, Matthäus Rehrl, Rudolf Rehrl, Veronika Rehrl, Helmut Reichenwallner, Hans-Günter Reiser, Nina Reiting, Felicitas Riesenmann

### S

Theresia Sailer, Isabell Schaber-Sorré, Christoph Johan Schader, Johanna Schader, Ludwig Schader, Michael Schauer, Thomas Schauer, Erich Schiener, Maria Schiener, Leo Schillinger, Anna Silvia Schmid, Stephan Schmidhuber, Kerstin Schmidmayer, Ulrich Schmölz, Werner Schuegger, Anton Schürf, Andreas Schuster, Birgit Schuster, Lucia Felicitas Schuster, Michael Schuster, Michael Kilian Schuster, Lisa Schütz, Martin Schütz, Veit Schütz, Veronika Schütz, Florian Schwarzbauer, Tatjana Schwarzbauer, Stefan Seehuber, Katja Smolin, Markus Sorré, Sarah Sorré, Sven Sorré, Elisabeth Stadler, Helene Stadler, Josef Stadler, Florian Starzer, Florian Starzer, Magnus Starzer, Elfi Sturm

### T

Christoph Templar

### U

Anna Ufertinger, Heinrich Ufertinger, Rupert Ufertinger

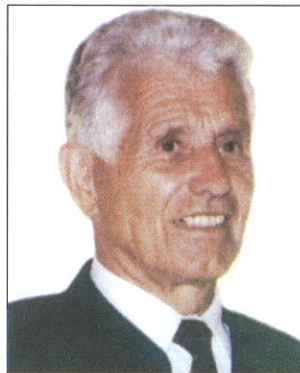
### W

David-Noah Wagner, Florian Waldhutter, Sonja Warislohner, Albert Warren, Leopold Weber, Claudia Winkler, Julia Winkler, Pola Witthauer, Simon Leander Witthauer, Christian Wurster



In Trauer  
und  
Dankbarkeit

gedenkt die  
Sektion Teisendorf  
unserer  
verstorbenen  
Bergkameraden!



**Johann Schießl**

\* 21. Juli 1923  
† 14. März 2010



**Gabriele Schader**

\* 18. Mai 1961  
† 20. Dezember 2009



**Bernhard Schmid**

\* 11. April 1970  
† 7. April 2010



**Franz Walcher**

\* 14. März 1934  
† 10. April 2010



**Alfred Kuchler**

\* 20. April 1927  
† 13. Mai 2010



**Elisabeth Fuchs**

\* 9. August 1932  
† 15. Mai 2010



**Johann Lammingner**

\* 6. Juli 1932  
† 19. Juli 2010





**Gertraud Daxenberger**

\* 23. Februar 1961  
† 15. August 2010



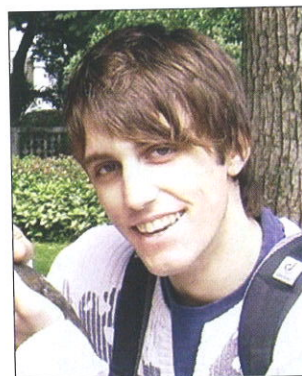
**Sepp Daxenberger**

\* 10. April 1962  
† 18. August 2010



**Eva Angerpointner**

\* 24. Dezember 1925  
† 30. September 2010



**Thomas Neudecker**

\* 9. Mai 1989  
† 18. Januar 2011

# Einladung zur Bergmesse

**am Sonntag, den 19. Juni 2011**

bei unserer Hütte am Predigtstuhl  
zum Gedenken unserer verunglückten, verstorbenen  
und gefallenen Mitglieder

mit H.H.M. Pfarrer Karl Elmann

– Beginn: 11.00 Uhr –

# Einladung

**zur Jahreshauptversammlung**

am Freitag, den 20. Januar 2012 um 20.00 Uhr  
im Saal der Alten Post in Teisendorf



- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Totengedenken
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Rückblick und Vorschau
  3. Kassenbericht 2011 und Jahreshaushalt 2012
  4. Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
  5. Bericht des Hüttenwarts
  6. Berichte aus den Referaten
  7. Tourenbericht
  8. Neuwahlen
  9. Grußworte
  10. Wünsche und Anträge
  11. Dank und Schlußworte des Versammlungsleiters



**Digitales Bergerlebnis in der eigenen Stube!**

Hochwertige LCD-Fernsehgeräte mit eingebautem  
JPG-Fotobetrachter (USB-Anschluss für digitalen Fotoapparat)  
für großformatige Darstellung der eigenen Bergfotos  
in bester Bildqualität.

Zusätzlich eingebaute  
Satelliten-Empfänger · DVB-T-Empfänger (ORF)  
Bild in Bild · Festplatte  
vereinfachen die Bedienbarkeit mit nur einer Fernbedienung!

## **Fernsehen-Mösenlechner**

Lorenz Mösenlechner  
Rundfunk- und Fernsehtechnikermeister  
Ganghoferstr. 2 · 83317 Teisendorf  
Telefon 0 86 66/ 16 16

**Ferdinand**  **Kumminger**  
**S C H R E I N E R E I**

**FENSTER · TÜREN · INNENAUSBAU · KÜCHEN · MÖBEL**  
**MATRATZEN**

Telefon: 08 666/394 · Fax: 08 666/86 58  
BAHNHOFSTRASSE 9 · 83317 TEISENDORF

## **BEITRÄGE**

### **Mitgliedsbeiträge der Sektion Teisendorf 2011**

Bezeichnung	Beitrag in Euro	davon an DAV	davon für Sektion	Sektions- anteil in %
<b>Familienbeitrag</b>				
für die ganze Familie	<b>68,00</b>	39,26	28,74	42,26
Auf Antrag: 1 A-Mitglied und 1 B-Mitglied (Kinder sind bis 18 Jahre beitragsfrei)				
<b>A-Mitglied</b>				
Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	<b>45,00</b>	24,54	20,46	45,47
<b>B-Mitglied</b>				
Ehepartner eines A-Mitglieds, Studenten bis 25 Jahre, Bergwacht	<b>23,00</b>	14,72	8,28	36,00
<b>C-Mitglied</b>				
Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A-, B-Mitglied oder als Junior angehören	<b>14,00</b>	0,00	14,00	100,00
<b>Junior</b>				
Mitglieder im Alter von 18 - 25 Jahren	<b>20,00</b>	14,72	5,28	26,40
<b>Jugend/Kind</b>				
Mitglieder im Alter von 0 - 18 Jahren, deren Eltern nicht dem DAV angehören	<b>10,00</b>	7,36	2,64	26,40

Beim Eintritt ab 1. September halbiert sich der jeweilige Mitgliedsbeitrag  
für das laufende Jahr. Bis jetzt wurde jeweils der volle Betrag fällig!



## Tourenrückblick 2010

Teilnehmeranzahl

6. 1.	Traditionstour zum Hochstaufen	16 Tln.
17. 2.	Skitour Vorderberghörndl	8 Tln.
7. 3.	Skitour Watzmann Gugel	9 Tln.
14. 3.	Skitour Schwarzeck	8 Tln.
14. 3.	Skitour Geigelstein	4 Tln.
29. 3.	Skitour Schwalbenwand	2 Tln.
2. 4.	Skitour Hundstodreib Spezial	19 Tln.
5. 4.	Skitour Hocheiser	5 Tln.
17. 4.	K-Klettern Am Turm Traunstein	7 Tln.
18. 4.	Skitour Göll	8 Tln.
23. 4. – 25. 4.	Skitouren in den südlichen Zillertalern	7 Tln.
25. 4.	Skitour Loferer Skihörndl	10 Tln.
28. 4.	Berwanderung auf dem Fockenstein	18 Tln.
5. 5.	Leichte MTB-Einradltour	8 Tln.
9. 5.	Wanderung Rauschberg	5 Tln.
15. 5.	Würstlparty auf'n Gipfel	6 Tln.
16. 5.	Klettern in der Halle	11 Tln.
24. 5.	Mountainbiketour	15 Tln.
29. 5.	Familienwanderung Aschauer Klamm	14 Tln.
1. 6.	Abendwanderung	23 Tln.
12. 6.	K-Bergtour Schluchteln Thorau Alm	6 Tln.
17. 6.	Wanderung Kitzbühler Alpen/Henne/Wildseeloder	17 Tln.
26. 6. – 3. 7.	Alpenüberquerung Bad Tölz - Gardasee	12 Tln.
26. 6. – 3. 7.	Wanderwoche in Bovec/Slowenien	19 Tln.
4. 7.	Klettersteig Drachenwand	6 Tln.
4. 7.	Ausweichtour Rotspielscheibe	2 Tln.
5. 7. – 12. 7.	Alpenüberquerung zum zweiten Mal	15 Tln.
11. 7.	Johann-Klettersteig	9 Tln.
18. 7.	Klettersteig Postalmklamm	8 Tln.
21. 7.	Bergwanderung Klausenberg	11 Tln.
22. 7. – 25. 7.	4. Tage Mountainbiken	27 Tln.
26. 7. – 28. 7.	Großvenediger	12 Tln.
26. 7. – 27. 7.	Bergtour u. Klettern Tegernseer Hütte	9 Tln.
1. 8.	Bergtour zum Griesner Hochbrett	7 Tln.
4. 8.	Gemütliche Radltour im Chiemgau	14 Tln.
9. 8. – 10. 8.	Bergtour zur Zugspitze	14 Tln.
18. 8.	Bergwanderung auf die Hochries	12 Tln.
20. 8. – 22. 8.	Bergtourenwochenende im Toten Gebirge, Klettern u. Wandern	19 Tln.
1. 9.	Bergtour zum Scheffauer	11 Tln.
2. 9. – 5. 9.	Tannheimer Ausweichtour	4 Tln.
10. 9. – 12. 9.	Bergtour u. Klettern Laufner Hütte	10 Tln.

## TOURENRÜCKBLICK

11. 9.	Bergwanderung aufs Hohe Brett	15 Tln.
12. 9.	Klettersteig auf den Loser	33 Tln.
19. 9.	Kleinkaiserüberschreitung	8 Tln.
26. 9.	Bergtour Hirschwies	8 Tln.
26. 9.	Klettern in der Halle Berchtesgaden	6 Tln.
2. 10. – 3. 10.	Bergwanderwochenende Bamberger Hütte	16 Tln.
9. 10.	K-Bergtour Nationalpark BGL – Halsalm	10 Tln.
10. 10.	Bergtour Reiter Alm	3 Tln.
13. 10.	Bergwanderung Großes Hundshorn	20 Tln.
23. 10. – 24. 10.	Radlschluss	16 Tln.
24. 10.	Frühstücken auf der Teisendorfer Hütte mit Hüttenletzt	3 Tln.
13. 11. – 14. 11.	Bergtour Teisendorf Hütte	8 Tln.
14. 11.	Bergtour zum Gennerhorn	30 Tln.
21. 11.	Wanderung zum Adlerkopf	10 Tln.
28. 11.	Skitour Dürrnbachschneid vom Heutal	7 Tln.
5. 12.	Skitour Dürrnbachhorn von Seegatterl	14 Tln.
19. 12.	Skitour Peitingköpfl mit LVS-Übung	8 Tln.

 Liebe Bergfreunde,

Ich freue mich, Euch für das Jahr 2011 wieder ein reichhaltiges Tourenangebot vorlegen zu können. Im vergangenen Jahr sind ja leider auch wieder einige der angebotenen Touren ins Wasser gefallen. Deshalb ist es immer wieder erforderlich, besonders im Winter, Ausweichziele zu suchen.

Für das eingebrachte Engagement bei der Tourenplanung und beim Erstellen des Mitteilungsblattes möchte ich allen Mitarbeitern herzlich danken. Mein Dank geht ebenso an alle, die sich die Mühe machen eine Sektionstour zu organisieren.

Insgesamt betrachtet war das vergangene Jahr für die Sektion ein gutes.

Eine Bitte möchte ich an die Teilnehmer von Sektionstouren richten. Es erleichtert die Organisation mehrtägiger Unternehmungen (auch Wochenendtouren) sehr, wenn eine rechtzeitige Anmeldung erfolgt. Das heißt, etwa 14 Tage vor der geplanten Unternehmung sollte die Anmeldung erfolgen. Bei Tagestouren genügt ein kurzer Anruf beim Tourenleiter.

Treffpunkt für Gemeinschaftstouren ist wieder die Lindenallee Teisendorf.

Für das Bergjahr 2011 wünsche ich allen Freunden der Berge viele schöne Erlebnisse und immer eine gesunde Heimkehr.

Eure Tourenreferentin  
Resi Koch



## TOURENPROGRAMM

### Touren- und Veranstaltungsprogramm

Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

- Abfahrtsort:** Teisendorf: Lindenallee (zwischen Raiffeisenbank und Schule)  
Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße,  
Siegsdorf: Schwimmbadparkplatz
- Anmeldung:** Grundsätzlich sollte sich jeder Teilnehmer beim Tourenleiter anmelden.  
Es liegt in der Entscheidung des Tourenleiters, evtl. nicht angemeldete Personen von der Teilnahme auszuschließen!  
Es kann schon einmal eine Tour ausfallen oder verschoben werden. Davon erfährt nur der angemeldete Teilnehmer.  
Die anderen warten unter Umständen vergeblich am Abfahrtsort.
- AV-Hütten:** Bei Übernachtung auf AV-Hütten ist das Mitführen eines Hütten- schlafsacks und des AV-Ausweises notwendig!
- Ausrüstung:** Jeder Teilnehmer hat die für die entsprechende Tour notwendige Aus- rüstung mitzuführen. Eventuell nicht vorhandenes **Material** kann während der **Bürodienstzeiten im AV-Heim** ausgeliehen werden.
- Fahrkosten:** Üblich sind 25 Cents je gefahrenen Kilometer für Pkw, 30 Cents/km für Bus, aufgeteilt auf alle Insassen.

#### März 2011

- Di., 1.3. **AV-Abend der OG Waging**  
20.00 Uhr Bräukeller
- Do., 3.3. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244

- Sa. - Di., **Faschingsskitouren 2011**  
5. - 8. 3. Toblach im Pustertal  
Anmeldeschluss war am 1. Dez.  
2010, bei Ausfall eines Teilneh-  
mers kann noch jemand mit-  
fahren.  
Norbert Zollhauser, 08666/6264  
norbert.zollhauser@t-online.de

- Di., 8. 3. **Tradition. Faschingsdienstag-  
wanderung** zum Toten Mann  
(1.385 m), 450 Hm, leicht, ca. 5 h.  
Waging 7.45 Uhr, T'dorf 8 Uhr  
Maria Voitswinkler, 08666/1596
- Sa., 12. 3. **Kindergruppe Snowtubing**  
Runter geht's mit großen Gum-  
mireifen vom Berg. Infos bei  
Anmeldung und im Internet  
Verena Baumgartner  
0151/40166611  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- So., 13. 3. **Skitour ins Windlegerkar** am  
Torstein / Dachstein.  
Steile, südseitige Firnkare.  
Anstieg über die Bachlalm zur  
Sulzenschneid (1.970 m), Wind-  
legerscharte (2.401 m) und/oder  
Rauhkar (2.033 m). Je nach Lust  
und Laune zw. 1.000 und 1.600  
Hm Anstiege. Abfahrtszeit  
(zwischen 6 und 8 Uhr) wird  
den Verhältnissen angepasst  
Auskunft beim Tourenleiter  
Alois Herzig, 08681/1842
- So., 13. 3. **Jungmannschaft-Skitour  
Kleine Reib.** Infos bei An-  
meldung und im Internet  
Sepp Enzinger, 0151/5486314  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- Do., 17. 3. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf
- Sa., 19. 3. **Skitour Grüneckkogelscharte**  
(2.520 m), Granatspitzgruppe  
Ausgangspunkt Uttendorf,  
Gehzeit ca. 4 Std. 1.630 Hm.  
Waging 5.45 Uhr, T'dorf 6.00 h  
Resi Koch, 08662/663934
- Sa.-So., **Skitourentreffen auf der  
19.-20. 3. Laufener Hütte** im Tennen-  
gebirge (Selbstversorgerhütte)

Hüttenaufstieg v. Abtenau 3 h.  
Verschiedene Gipfelziele mögl.  
Waging 6.45 Uhr, T'dorf 7 Uhr  
Sepp Rehrl, 08681/9077

- So.-Mi., **Skihohtouren in den Stubai**  
20. - 23. 3. **Alpen**, Franz-Senn-Hütte (2.147  
m) Aufstieg zur Hütte etwa 2,5  
Std. Gipfeltouren je nach Ver-  
hältnissen, z.B. Innere Sommer-  
wand (3.122 m) Mittlere Kräul-  
spitze (3.303 m), Wildes Hinter-  
bergl (3.288 m) Gehzeiten 3, 5  
bis 4,5 Std. Teilnehmerbegren-  
zung und Anmeldung bis 13. 3.  
Waging und T'dorf: 6.40 Uhr,  
Siegsdorf 7.00 Uhr  
Michael Kerle, 08662/7255

- Sa., 26. 3. **Mountainbike Pannenhilfekurs**  
für Einsteiger. Einfache Defekte  
am Bike schnell beheben, von  
der ausgesprungenen Kette bis  
zur Reifenpanne. Bitte mitbrin-  
gen: eigenes Mountainbike,  
Ersatzschlauch, Luftpumpe,  
wenn vorhanden Minitool  
(kleines Multifunktionswerk-  
zeug), evtl. dünne Arbeitshand-  
schuhe, Helm (wir werden auch  
eine kleine Runde radeln).  
Teilnehmerbegrenzung 8 Pers.  
(bei großer Nachfrage evtl. Zu-  
satztermin)  
H. Mühlbacher, 08666/929701  
hmuehlbacher@t-online.de

- Sa.-So., **Skitouren im Sellrain**  
26. - 27. 3. Übernachtung in Praxmar.  
Samstag: Skitourenlehrpfad auf  
die Lamspenspitze (sehr infor-  
mativ, mit Schautafeln und  
Erklärungen zu Tourenbedin-  
gungen, Gelände, Lawinen  
usw.) ca. 1.200 Hm., 3,5 Std.



Aufstieg. Sonntag: Skitour je nach Verhältnissen mit bis zu 1.800 Hm. Nähere Auskünfte beim Tourenleiter  
Andreas Hager, 08666/986813 oder 0171/9824729

- So., 27.3. **Skitour in das Watzmannkar**  
Von Hammerstil über das Watzmannkar auf die Skischarte. Gehzeit 5 Std. Abfahrt. Teisendorf 7.00 Uhr  
Stefan Stadler, 0170/3255447

## April

- Sa., 2.4. **Mountainbike-Fahrtechnik für Einsteiger**

Im Rahmen einer kleinen Mountainbiketour wollen wir mit einfachen Übungen grundlegende Fahrtechniken, wie das richtige Bremsen und das Überwinden kurzer steiler Abfahrten und kleiner Stufen üben.

Ausrüstung: Mountainbike (der Sattel sollte sich min. 10 cm versenken lassen), Helm, Fahrradhandschuhe.

Teilnehmerbegrenzung: 8 Pers. (bei großer Nachfrage evtl. Zusatztermin)

H. Mühlbacher, 08666/929701  
hmuehlbacher@t-online.de

- So., 3.4. **Jungmannschaft - Skitour zum Liebeseck** (2.306 m), Radstädter Tauern Gehzeit ca. 3 Std. Infos bei Anmeldung und im Internet  
Berni Enzinger, 0160/2089820  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Di., 5.4. **AV-Abend der OG Waging**  
20.00 Uhr Bräukeller

- Do., 7.4. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244

- Sa., 9.4. **Kindergruppe – Wir hängen in der Kletterhalle ab!** Infos bei Anmeldung und im Internet  
V. Baumgartner, 0151/40166611  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Sa.-So., 9.-10.4. **Skitour Alteck** (2.942 m), Goldberggruppe. Nordseitige Abfahrt bis Neubau, Wiederaufstieg zum Sonnblick. Teisendorf 6.00 Uhr Übernachtung im Zittelhaus (3.106 m). Abfahrt nach Süden Richtung Großglockner, Aufstieg zum Hocharn (3.254 m), Normalabfahrt nach Kolm-Saigurn. Näh. Auskunft bei Anmeldung  
Resi Koch, 08662/663934

- Di., 12.4. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf

- Mi.-So., 13.-17.4. **Skitouren im Martelltal**, Stützpunkt Zufallhütte (2.264 m). Hüttenaufstieg 40 Minuten. Zahlreiche Gipfelmöglichkeiten (z.B. Köllkuppe, Zufallspitze, Cevedale, Madatschspitze ua.)  
1.000 bis 1.500 Höhenmeter, 3 - 5 Stunden. Anmeldung bis 1.3. Auskunft bei Anmeldung  
Lorenz Mayer, 08681/9960

- So., 17.4. **Jungmannschaft - Skitour auf den Hohen Göll** (2.522 m). Infos bei Anmeldung und im Internet  
Berni Enzinger, 0160/2089820  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Mi., 20.4. **Bergwanderung zum Schober** (1.329 m) am Fuschlsee, Salzkammergut. Ausgangspunkt

Ruine Wartenfels. Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit 4 Stunden.  
Waging 8.00 Uhr, T'dorf 8.15 Uhr  
J. Schreckenbauer, 08681/727

- Mo., 25.4. **Skitour auf einen leichten Dreitausender**, den Stubacher Sonnblick (3.088 m)  
Mit der Bahn zur Rudolfshütte (2.315 m). Dann nach einer kurzen Abfahrt in 2,5 - 3 Std. auf den Gipfel.  
Waging u. Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr  
Robert Hanisch, 08662/7713 und 0173/5785247

- Di., 26.4. **Klettersteigkurs für Anfänger** und wenig Erfahrene, 1. Teil  
Wir lernen die Funktion und Anwendung der Ausrüstung kennen. 20.00 Uhr, Bräukeller  
Lorenz Mayer, 08681/9960

- Sa.-Di., 30.4.-3.5. **Skihochtouren in der Bernina**, Stützpunkt Boval Hütte (2.495 m). Gipfel: Piz Tschierva (3.583 m), Piz Morteratsch (3.751 m), Piz Palü (3.901 m), Piz Zupo (3.996 m), bei guten Verhältnissen Piz Bernina (4.049 m). Skihochtourenausrüstung, sehr gute Kondition und sichere Skitechnik erforderlich. Gehzeiten 6 - 8 Std. Teilnehmer begrenzt.  
Waging u. Teisendorf 4.40 Uhr, Siegsdorf 5.00 Uhr  
Sepp Rehrl, 08681/9077

## Mai

- So., 1.5. **Jungmannschaft - Skitour je nach Schneelage**. Infos bei Anmeldung und im Internet

A. Baumgartner, 0151/22284990  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>

- So., 1.5. **Radtour von Seebruck nach Seeon**, Baumburg auf schönen Wegen, ca. 50 Km, Treffpunkt Seebruck bei der Kirche, 9.00 Uhr  
L. Baumgartner, 08666/1650

1. Maihälfte **Wandern, Bergsteigen und Radfahren in der Tramuntana auf Mallorca**. Stützpunkt ist ein gutes Hotel in Port D' Alcudia, mit Flug Salzburg-Mallorca-Salzburg, Transfers und einer Woche Aufenthalt mit HP im DZ Gesamtpreis ca. 400 €; Jeder Teilnehmer kann seinen Flug individuell zwischen 2. und 19. Mai buchen. Hotelbuchung bis spätestens Ende Februar. Nähere Auskünfte durch den Tourenleiter.  
Alois Herzig, 08681/1842 oder per e-mail: alois.herzig@gmx.de

- Di., 3.5. **AV-Abend der OG Waging**  
20.00 Uhr Bräukeller

- Mi., 4.5. **Abendliche MTB-Tour** über die »Waginger Hausberge«. Ca. 30 km, 600 Hm, 2 h Fahrzeit. Anschl. Einkehr. Waging 18.00 Uhr  
Xandi Gröberer, 08681/9409

- Mi., 4.5. **Schneerosenwanderung auf den Gamskogel** (1.450 m), Kaisergerbirge. 850 Hm, 5 - 6 Std.  
Waging und Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr  
Max Hogger, 0861/60777

- Do., 5.5. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244



- So., 8. 5. **Klettersteigkurs für Anfänger** und wenig Erfahrene, 2. Teil  
Wir begehen einen Klettersteig, voraussichtlich Drachenwand am Wolfgangsee. Wird beim 1. Kursteil am 26. 4. vereinbart  
Lorenz Mayer, 08681/9960
- Di., 10. 5. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf
- So., 15. 5. **Frühjahrstour zum Müllner hörndl** (1.297 m). Aufstieg von Kibling am Saalachsee, Abstieg über das Paul-Gruber-Haus. Im Gipfelbereich anspruchsvolle Wandertour, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Gehzeit ca. 5 Std.  
Waging 8.00 Uhr, T'dorf 8.15 Uhr  
Christine Thaller, 08681/4778530
- So., 15. 5. **Jungmannschaft - Klettern** im Steinbruch Ruhpolding  
Berni Enzinger, 0160/2089820  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- Mi., 18. 5. **Bergwanderung zum Dietrichshorn** (1.542 m). Frühjahrs-Rundtour ab Jausenstation Krepperbauer über Loderbichl, Wasserfallweg und Bimalm zum versicherten Gipfelanstieg (kann auch umgangen werden). Abstieg über Thällernalm. Gehzeit 5 – 6 Std.  
Waging und Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr  
Georg Waldherr, 08687/212
- Do., 19. 5. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf
20. 5. – 12. 6. **3 Wochen Kulturwandern, Trekking und Bergsteigen** in Peru  
Kurzfristige Teilnahme nur noch bei Ausfall eines gemeldeten Teilnehmers möglich. Nähere Infor-

- mationen beim Organisator.  
Lorenz Mayer, 08681/9960
- Sa., 21. 5. **Kindergruppe - Geh ma auf d' Alm**. Infos bei Anmeldung und im Internet  
V. Baumgartner, 0151/40166611  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- So., 22. 5. **Klettertour Steinplatte**, Wemeteigenalm. Südseitige Plattenkletterei, mehrere Routen möglich.  
Voraussetzung: Beherrschen Schwierigkeitsgrad V und Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Routen. Max. 3 Seilschaften  
Nähere Infos beim Tourenleiter  
Georg Eckart, 08656/983933
- Mi., 25. 5. **Bergtour zum Rauschberg** (1.645 m). Gehzeit ca. 7 Std. Trittsicherheit erforderlich.  
Waging und Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr  
Albert Mayr, 08662/7884
- Di., 31. 5. **Führung durch das Dokumentationszentrum auf dem Obersalzberg** mit vorheriger leichter Wanderung von Scharitzkehl auf dem C.V. Linde-Weg. Eintritt!  
Waging 8.45 Uhr, T'dorf 9.00 Uhr  
Matthias Winkler, 08666/6298

## Juni

- Do., 2. 6. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244
- Fr.-Sa., 3.- 4. 6. **Biwak auf dem Dürrnbachhorn**  
Aufstieg von Seegatterl und dann Abendessen bei Sonnenuntergang. Anmeldung wegen

Verpflegung beim Tourenleiter erforderlich. Teisendorf 15.00 h, Siegsdorf 15.20 Uhr  
Stefan Stadler, 0170/3255447

- So., 5. 6. **Bergtour Hochkranz** (1.953 m) über den Kallbrunnalmen, Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit 6 Std.  
Waging und T'dorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr  
Albert Mayr, 08662/7884
- So., 5. 6. **Jungmannschaft - Radltour Reiter Alm Umrundung**. Infos bei Anmeldung und im Internet  
Sepp Enzinger, 0151/54862314  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- Sa., 11. 6. **Kindergruppe - Geh ma moi raus zum Klettern**. Ab zum Steinbruch nach Ruhpolding! Infos bei Anmeldung und im Internet  
V. Baumgartner, 0151/40166611  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- So., 12. 6. **Jungmannschaft - Klettersteig Königsjodler** am Hochkönig. Schwerer Klettersteig Kategorie D. Infos bei Anmeldung und im Internet  
Berni Enzinger, 0160/2089820  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- Di., 14. 6. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf
- Mi., 15. 6. **Bergwanderung zur Scheibwand** (1.589 m). Schöner, selten bestiegener Gipfel im Kampenwandmassiv. Ausgangspunkt Schleching-Mühlau. 900 Hm., Gehzeit 6 Stunden.  
Waging u. Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr  
Josef Schreckenbauer, 08681/727

- Do., 16. 6. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf
- So., 19. 6. **Bergmesse am Predigtstuhl**  
Beginn 11.00 Uhr
- Di., 21. 6. **Abendwanderung zum Unternberg** mit Einkehr. Für den Abstieg bitte Taschenlampen mitnehmen. Gehzeit ca. 1,5 Std.  
Waging u. Teisendorf 18.00 Uhr, Siegsdorf 18.20 Uhr  
M. Frumm-Mayer, 08681/1824
- Sa.-So., 25.-26. 6. **2-Tages-Bergtour zum Tappenkarsee, Radstädter Tauern**  
Übernachtung auf der Tappenkarseehütte  
1. Tag: Weißgrabenkopf (2.369 m) mit (1.820 m), 1.250 Hm  
Gehzeit ca. 5,5 Std.  
2. Tag: Glingspitze und Riffelgrat (2.433 m) 760 Hm, Gehzeit ca. 5 Std. Anmeldung bis 15. Juni.  
Waging 6.00 h, T'dorf 6.15 Uhr  
Christine Thaller, 08681/4778530
- Do.-So., 23.-26. 6. **Königliche Reise mit dem MTB**  
Eine mittelschwere 4-Tagestour + Mo.-Do. zw. den Märchenschlössern  
27.-30. 6. Herrenchiemsee u. Neuschwanstein. Ca. 260 km, 5.700 Hm.  
Pro Tour max. 9 Personen.  
Näheres bei der Besprechung am Mo. 28. März um 19.00 Uhr im AV-Heim Teisendorf.  
Reiter Herbert, 0175/9149174 oder tagsüber (Mo.-Do.)  
0861/98720
- Sa.-So., 25.-26. 6. **2-Tages-Bergtour zum Tappenkarsee, Radstädter Tauern**  
Herrliche Flora! Übernachtung auf der Tappenkarseehütte (1.820 m). Gipfeltouren zum Weißgrabenkopf (2.369 m),



Glingspitze (2.433 m) u.a. Gehzeiten 5 – 7 Stunden/Tag. Anmeldung bis 15. Juni. Waging 6.00 Uhr, T'dorf 6.15 Uhr Christine Thaller, 08681/4778530

- So., 26. 6. **Jungmannschaft - Kleiner Watzmann** via Gendarm (Normalweg, Schwierigkeitsgrad I – II). Infos bei Anmeldung und im Internet. Berni Enzinger, 0160/2089820 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Mi., 29. 6. **Bergwanderung zum Litzkogel** (1.625 m). 600 Hm. Gehzeit 5 h. Waging 6.45 Uhr, T'dorf 7.00 Uhr Max Hogger, 0861/60777

- Mi.-Sa., 29. 6.-2. 7. **4 Tage Mountainbiken mit festem Stützpunkt in Kärnten** (Region Nockberge). Wir wollen die Umgebung um unseren Stützpunkt in einem komfortablen Hotel in verschiedenen Leistungsgruppen erkunden (Tourenlänge 1.200-2.000 Hm). Bei der Anmeldung wird eine Gebühr von 50,- € als Anzahlung für die Hotelreservierung fällig. Nähere Infos beim Tourenleiter. H.Mühlbacher, 08666/929701 [hmuehlbacher@t-online.de](mailto:hmuehlbacher@t-online.de)

## Juli

- Sa.-Sa., 2.-9. 7. **Bergwanderwoche im Kleinwalsertal** Anmeldung bis 1. April 2011 unter Einzahlung einer Kaution von 50,- € auf das Konto Nr. 107139 101, BLZ 710 900 00, VR-Bank Obb-SO. Es werden keine geführten Touren angeboten. Fritz Graml, 08681/9630

- So., 3. 7. **Schneibstein einmal anders** Lange einsame Tour mit reichhaltiger und vielfältiger Pflanzen- und Tierwelt. Ausgangspunkt Bärenwirt im Bluntatal. Aufstieg durch einen nach Osten ausgerichteten Taleinschnitt, 1.800 Hm. Abstieg über das Torrenerjoch (Stahlhaus) und die Jochbergalm. Gesamtgezeit 9 – 10 Std. Siegsdorf und Waging 5.00 Uhr, Teisendorf 5.20 Uhr Resi Koch, 08662/663934

- So., 3. 7. **Jungmannschaft - Einfache Alpine Klettertour.** Infos bei Anmeldung und im Internet Sepp Enzinger, 0151/54862314 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Do., 7. 7. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl Eigenherr Helmut, 08666/520 Glaser Maria, 08666/244

- Sa., 9. 7. **Kindergruppe - Wir fahren mit unserem selbstgebauten Floß** über den Höglwörther See. Infos bei Anmeldung und im Internet V. Baumgartner, 0151/40166611 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Sa.-So., 9.-10. 7. **MTB-Touren im Nationalpark Oberösterreichische Kalkalpen** Unbekanntes, ruhiges MTB-Revier zwischen der Steyr und der Enns, nördlich des Sensengebirges. Täglich ca. 1.500 Hm, überwiegend auf Forststraßen. Übernachtung Schobersteinhütte oder Gasthaus in Molln, deshalb verbindliche Anmeldung bis 26. 6. nach Absprache Alois Herzig, 08681 1842

- So., 10. 7. **Bergtour zum Hochseiler** (2.793 m). Aufstieg von Hintertal über Teufelslöcher, Abstieg über Mooshammersteig. Gute Kondition (1.800 Hm), Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich. Steinschlaghelm erforderlich. Gehzeit 8-9 Std. Waging u. Teisendorf 5.30 Uhr, Siegsdorf 5.50 Uhr M. Frumm-Mayer, 08681/1824

- Di., 12. 7. **Seniorenabend** 20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf

- Do.-So., 14.-17. 7. **Hochtouren in der östlichen Venedigergruppe** Landschaftliche traumhafte, teilweise anspruchsvolle Viertagestour. Übernachtung in der Badener und in der Bonn-Matreier Hütte. Gipfeltouren auf Wildenkogel, Kristallwand und Gr. Eichham. Gehzeit 6 – 8 Std. pro Tag. Anmeldung bis 30. Juni. 6.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache Lorenz Mayer, 08681/9960

- Mi., 19. 7. **Bergtour zur Steinplatte** (1.869 m). Vom Parkplatz Steinplatte über den Wieslochsteig. 600 Hm, 5 Stunden Waging u. Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr Max Hogger, 0861/60777

- Do., 21. 7. **Bergfreundeabend** 20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf

- Sa.-So., 23.-24. 7. **Berg- u. Klettersteigtour im südlichen Karwendel** 1. Tag von Hall in Tirol zur Bettelwurfhütte (2.077 m) und Speckarspitze (2.621 m). 2. Tag Kleiner und Großer Bettelwurf (2.725 m). Teilnehmerbe-

grenz. u. Anmeldung bis 10. Juli. Waging u. Teisendorf 5.00 Uhr, Siegsdorf 5.20 Uhr Michael Kerle, 08662/7255

- So., 24. 7. **Gemütliche MTB-Tour auf die Postalm.** Start in Voglau bei Abtenau auf ca. 600 m. Auf der alten, teilweise noch geteerten Postalmstraße zur Außerlobbachalm und weiter etwas steiler zur Pitschenberghütte auf ca. 1500 m. Abfahrt über die neue Teerstraße zurück nach Voglau. Insgesamt 1000 Hm, keine besonders steilen Passagen, leicht bis mittel. Waging 8.00 Uhr, T'dorf 8.15 Uhr Micha Weber, 08681/4715995

- So., 24. 7. **Jungmannschaft - Leoganger Klettersteig.** Sehr schwerer Klettersteig. Infos bei Anmeldung und im Internet Berni Enzinger, 0160/2089820 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Sa.-So., 30.-31. 7. **Bergtouren in den Niedere Tauern** mit Begehung Bergbaustollen. Stützpunkt Ignaz-Mattis-Hütte am Giglachsee 1. Tag: Hüttenaufstieg von Hopfriesen, Gipfeltour zur Steirischen Kalkspitze (2.459 m). Gehzeit ca. 6 Std. 2. Tag: Vetternscharte, Stollenbegehung durch die Zinkwand (Bergbaustollen mit Lehrpfad), Keinpachthütte. Abstieg über Duisitzkarsee. Gehzeit ca. 7 Std. Helm und Stirnlampe für den Stollen mitnehmen, Trittsicherheit erforderlich. Anmeldung erf. bis 16. 7. nach Absprache Georg Eckart, 08656/983933



So., 31. 7. **Jungmannschaft - Bergtour auf die Schärtenspitze** (2.153 m)  
Infos bei Anmeldung und im Internet  
Sepp Enzinger, 0151/54862314  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>

So., 31. 7. **Familien-Mountainbiketour**  
»Rötelmoosrunde«. Die Tour führt von Urschlaun zur Rötelmoosalm, über den Gr. Wappbach hinunter zum Weitsee, wo wir eine ausgiebige Badepause einlegen. Zurück über Seehaus und Laubau nach Ruhpolding. Die Tour ist geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren mit eigenem Mountainbike, aber auch für Kinderanhänger und Trailer. 200 Hm, 20 km bis Ruhpolding, evtl. auch Verkürzung möglich. nähere Infos bei Anmeldung  
H. Mühlbacher, 08666/929701  
[hmuehlbacher@t-online.de](mailto:hmuehlbacher@t-online.de)

## August

Mi., 3. 8. **Fahrradtour rund um den Simssee** von Nußdorf über Baierbach (Besuch des Museums beim Gocklwirt), Eggstädt, Bad Endorf, Krottenmühl, Prien und Chiemseeradweg. Streckenlänge ca. 100 km. Treffp. in Nußdorf, Parkplatz hinter der Kirche, um 8.30 Uhr  
Horst Kirschbaum, 0861/60358

Do., 4. 8. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244

Fr.-So., 5. - 7. 8. **Bergtour Zillertaler Alpen,**  
Lausitzer Weg

1. Tag Krimmler Tal zur Birnlücken-Hütte. 2. Tag Lausitzer Weg zur Plauener Hütte. Gipfel Zillerplatten Spitze (3.147 m). 3. Tag Richterspitze (3.054 m), Richterhütte und Abstieg zum Tauernhaus. Trittsicherheit bei allen Gipfelbesteigungen erforderlich. Anmeldung 14 Tage vor Tourenbeginn. nähere Auskunft bei Anmeldung  
Albert Mayr, 08662/7884

Sa., 6. 8. **MTB-Tour von Hallein über die Schlenkenalmen**  
Technisch anspruchsvoll, ca. 1100 Hm. Nähere Auskunft bei Anmeldung  
Andreas Hager, 08666/986813  
oder 0171/9824729

Sa.-So., 6. - 7. 8. **Mountainbiketour zur Freilassinger Hütte** (1524m, bewartete Selbstversorgerhütte) im Tennengebirge. 2. Sternfahrt- etappe zur Hütte einer Nachbars- sektion. Anfahrt über den Tauernradweg, ca. 100 km und 1.200 Hm. Rückfahrt am Sonntag über Aualm, Annaberg und Genne- ralm, ca. 110 km und 1.000 Hm. Waging 7.00 Uhr, T'dorf 7.40 Uhr  
Sepp Rehrl, 08681/9077

So., 7. 8. **Bergtour zum Birnhorn** (2634m), höchster Gipfel der Leoganger Steinberge. Aufstieg von Ullach über die Passauer Hütte und das Melkerloch, Abstieg über Kuchl- nieder (evtl. Abstecher zum Kuchelhorn) und Passauer Hütte. Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforder- lich. Gehzeit: 9 - 10 Stunden.

Waging 5.00 Uhr, T'dorf 5.15 Uhr  
Christine Thaller, 08681/4778530

Di., 9. 8. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

Sa.-Mo., 13.-15. 8. **Hochtour Augsburger Höhen- weg**, Lechtaler Alpen. Mit Besteigung der Parseierspitze (3.036 m), einziger Dreitausender der Nörd- lichen Kalkalpen (leichte Klette- rei I-II). Hochalpine Steiganlage, Steinschlaghelm und evtl. Steig- eisen erforderlich. Übernachtung in der Augsburger und in der Ansbacher Hütte. Gehzeiten: Parseierspitze 7 Stunden, Höhenweg 8 - 10 Stunden. Anmeldung bis 1. August. 5.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache  
Heinrich Riesemann, 08681/9538

Mo., 15. 8. **Klettertour "Eisbär-Tour"**, Rotpalfen, Blaueishütte. Schöne, gut abgesicherte Klettertour am Hochkalter. Schwierigkeit 5+. Auf- stieg über Blaueishütte, Abstieg über Schönen Fleck und Blaueis- hütte. Maximal 3 Seilschaften. Nähere Auskunft bei Anmeldung  
Georg Eckart, 08656/983933

Mi., 17. 8. **Bergtour zum Scheffauer** (2.111 m), Kaisergebirge  
Ausgangspunkt Bärnstatt, 1.200 Hm, 7 Std.  
Waging und Teisendorf 6.00 Uhr, Siegsdorf 6.20 Uhr  
Max Hogger, 0861/60777

Do., 18. 8. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

Sa.-So., 27.-28. 8. **Zweitages tour zum Klaffer- kessel** und Hochgolling (Schladminger Tauern). Vom Gasthof Weiße

Wand über den Riesachsee zur Preintaler Hütte und durch den seenreichen Klaffer- kessel zum Greifenberg und zur Gollinghüt- te. Am Sonntag Besteigung des Hochgolling (2.863 m), höchster Gipfel der Niederen Tauern. Ab- stieg über Gollinghütte und Steinwenderalm. Gehzeit an bei- den Tagen 7 - 8 Stunden.  
Waging 6.00 Uhr, T'dorf 6.15 Uhr  
Hans Kern, 08681/1803

So., 28. 8. **Klettersteig Irg** zum Koppenkar- stein (2.863 m) Dachsteingebirge (Schwierigkeit D). Über die die Edalgrießscharte zum Einstieg. Abstieg über den Westgrat-Klet- tersteig zur Hungerkogelscharte und über die Südwandhütte zu- rück zum Ausgangspunkt. Geh- zeit 8-9 Std.  
Abfahrt Waging und Siegsdorf 6.15 Uhr, Teisendorf 6.30 Uhr  
Robert Hanisch, 08662/7713  
oder 0173/5785247

Mi., 31. 8. **Bergtour zum Ristfeuchthorn** (1.569 m). Aufstieg vom Postwirt Schneizreuth, Abstieg über die Sellarnalm nach Melleck. Gehzeit 6 Std.  
Waging und Teisendorf 6.30 Uhr, Siegsdorf 6.50 Uhr  
Horst Kirschbaum, 0861/60358

## September

Do., 1. 9. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244



- Fr.-So., 2.-4. 9. **Hochtour Wilhelm-Oltrogge-Höhenweg** (Staubai Alpen) Ausgangspunkt Kühtai. Über die Mittertaler Scharte zur Bielefelder Hütte. Auf dem Oltrogge-Weg zum Hochreichkopf (3.008 m) und zur Guben-Schweinfurter Hütte. Über die Kraspesspitze (2.954 m) zurück nach Kühtai. Gehzeiten: Höhenweg 8-9 Stunden, 1. und 3. Tag 5 Stunden. Anmeldung bis 20. August. 12.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache  
Lorenz Mayer, 08681/9960
- Sa., 3. 9. **Jungmannschaft - ZAMMA KUMMA**. Grillfeier auf da SiaBei Alm. Infos bei Anmeldung und im Internet  
Berni Enzinger, 0160/2089820  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>
- So., 4. 9. **Naturkundliche Wanderung im Naturpark Weißbach** zur Kallbrunnalm. Mit Bus oder Pkw-Fahrgemeinschaften über Lofer-Weißbach bis zum Gasthaus Lohfeyer. Wanderung entlang des Landschaftserlebnisweges nach Hinterthal zum Baustadl, über Forststraße zur Kallbrunnalm. Abstieg über Pürzlbach - Güterweg zurück zum Gasthaus Lohfeyer. Gehzeit insgesamt 5 Std. Abf. Waging 7.45 h, Teisendorf 8.00 Uhr  
Sepp Ramstötter, 08666/6255
- Di., 6. 9. **AV-Abend der OG Waging**  
20.00 Uhr, Bräukeller
- Fr.-So., 9.-11. 9. **Klettersteige in den Dolomiten**. Stützpunkt Kölner Hütte (2.339 m) in der Rosengartengruppe.

Tourenmöglichkeiten: Klettersteig zur Rotwand (2.806 m), sehr schöner Masaré-Klettersteig über markante Gipfel, Santner Pass Klettersteig. Schwierigkeit Klettersteige bis D. Gehzeiten 8-9 Std. Max. 8 Teilnehmer. Anmeld. bis 29. Aug. Teisendorf 12.00 Uhr, Siegsdorf 12.20 Uhr  
Stefan Stadler, 0170/3255447

- Fr.-So., 9.-11. 9. **Kindergruppe und Jungmannschaft Kletter-Wochenende** auf der Laufener Hütte. Infos bei Anmeldung und im Internet  
V. Baumgartner, 0151/40166611  
<http://jugend.dav-teisendorf.de>

- Di., 13. 9. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf

- Mi., 14. 9. **Bergwanderung zum Hirschan-gerkopf** (1.768 m). Westlicher Eckpunkt der Untersberg-Hochfläche, auch Reichenhaller Hochthron genannt. Aufstieg vom Latschenwirt über die Windlöcher, Klingeralm und Vierkaseralm. Abstieg über Bruchhäusl. Gehzeit ca. 6 Std. Waging 7.00 Uhr, T'dorf 7.15 Uhr  
Georg Waldherr, 08687/212

- Do., 15. 9. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

- Sa., 17. 9. **Anspruchsvolle Mountainbike-tour im Karwendel** über Lafatscherjoch, Hallerangerhütte, Pfeishütte, Stempeljoch, mit anspruchsvollen Anstiegen und Abfahrten sowie längeren Schiebepassagen, gesamt ca. 2.400 Hm, 8 Std.

Nähere Infos beim Tourenleiter  
H. Mühlbacher, 08666/929701  
[hmuehlbacher@t-online.de](mailto:hmuehlbacher@t-online.de)

- So., 18. 9. **Bergtour zur Schönfeldspitze** (2.653 m). Aufstieg von Maria Alm über die Buchauer Scharte, Abstieg über das Riemannhaus. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. 1.750 Hm, Gehzeit 8 Std.  
Waging 6.00 Uhr, T'dorf 6.15 h  
Christine Thaller, 08681/4778530

- Mi., 21. 9. **Bergtour Taghaube** (2.159 m), vom Dienter-Sattel (1.339 m) über Erichhütte zum Gipfel. Gehzeit ca. 5 Std. Abfahrt Waging 7.15 Uhr, Teisendorf 7.30 Uhr  
Resi Maier, 08666/6045

- Sa., 24. 9. **MTB-Tour zum Litzlkogl** (1.629 m). Vom Hintersee auf der Hirschbichlstraße auf den Hirschbichl, dann weiter zur Litzlalm und bis ans Ende der Straße. Zuletzt ca. 20 Minuten über felsiges Gelände zum Gipfel des Litzlkogls. Einkehr auf der Litzlalm und Rückfahrt zum Auto.  
Waging 8.00 Uhr, T'dorf 8.15 Uhr  
Micha Weber, 08681/4715995

- So., 25. 9. **Bergtour Sonntagshorn** (1.961 m). Aufstieg über den mittleren Kraxenbach, Abstieg über den hinteren Kraxenbach. Trittsicherheit unbedingt erforderlich. Treffpunkt 7.00 Uhr Siegsdorf. Weiterfahrt mit dem Fahrrad  
Albert Mayr, 08662/7884

- Fr.-Mo., 30.9.-3.10. **MTB-Transalp** Traunstein-Gardasee, 500 km, 7.000 Hm) oder ein MTB-Alpen-

cross Traunstein-Venedig 500 km, 10.000 Hm). Nähere Infos beim Tourenleiter  
H. Reiter, 0175/9149174 oder tagsüber (Mo.-Do.) 0861/98720

## Oktober

- So., 2.10. **Bahn & Berg, Hochries**  
Fahrt mit der Bahn nach Aschau. Anschließend Bergwanderung zur Hochries (1.569 m). Abfahrt lt. aktuellem Fahrplan nach Rücksprache mit dem Tourenleiter. Gehzeit 6-7 Std. Nähere Infos beim Tourenleiter  
Stefan Stadler, 0170/3255447

- Mo., 3.10. **Bergtour Hausgrabenkopf** (1.441 m). Ein Berg im Chiemgau. Über einen kleinen wenig begangenen Steig geht es in 2-3 Std. auf den Gipfel über dem Weitsee. Etwas Trittsicherheit erforderlich.  
Teisendorf und Waging 7.40 Uhr, Siegsdorf 8.00 Uhr  
Robert Hanisch, 08662/7713  
oder 0173/5785247

- Do., 6.10. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244

- Sa.-So., 8.-9.10. **Gemeinschaftstour mit dem FSV Lokomotive Waging**  
Übernachtung auf dem Soiernhaus, 1.616 m, Vorkarwendel. Hüttenaufstieg 3,5 Stunden. Verschiedene Gipfelziele möglich. Begrenzte Teilnehmerzahl, rechtzeitige Anmeldung erforderlich.  
Waging 8.00 Uhr  
M. Frumm-Mayer, 08681/1824



So., 9.10. **Jungmannschaft - Bergtour auf den Eisberg** (Reiteralm). Infos bei Anmeldung und im Internet Sepp Enzinger, 0151/54862314 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

Di., 11.10. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr AV-Heim Teisendorf

Di., 11.10. **AV-Abend der OG Waging**  
20.00 Uhr, Bräukeller

Mi., 12.10. **Bergwanderung zum Wandberg** (1.454 m) im Geigelsteingebiet. Aufstieg von Walchsee. 900 Hm, Gehzeit 6 Stunden. Waging und Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr J. Schreckenbauer, 08681/727

Sa., 15.10. **Kindergruppe** – Neue Suche, neues Glück: **Wurstiparty** bei den für uns auffindbaren Siberseen Infos bei Anmeldung und im Internet V. Baumgartner, 0151/40166611 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

Sa., 15.10. **Hochstauen** (1.771 m) über die Goldtropf. Ca 1.100 Hm. Aufstieg 3 Std. Nähere Auskünfte bei Anmeldung Andreas Hager, 08666/986813 oder 0171/9824729

So., 16.10. **Bergwanderung zur Taghaube** (2.159 m). Ausgangspunkt Dientner Sattel. Gehzeit ca. 4 Stunden. Einkehr in der Erichhütte. Waging und Teisendorf 7.00 Uhr, Siegsdorf 7.20 Uhr Hans Kern, 08681/1803

Do., 20.10. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

Sa.-So., **Hüttenletzt** auf der Teisendorfer 22.-23.10. Hütte

Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244

Mi., 26.10. **Herbstliche Rundwanderung**  
Über den Adersberg, 820 m zur Lindl- und Herrnalm. Abstieg durch die Wolfschlucht nach Kraimöos.

Waging und Teisendorf 8.00 Uhr, Siegsdorf 8.20 Uhr  
Horst Kirschbaum, 0861/60358

So., 30.10. **Herbstwanderung auf das Riestfeuchthorn** (1.569 m). Aufstieg von Schneizleuth. Gehzeit 4 Std. Abfahrt Teisendorf 8.00 Uhr Stefan Stadler, 0170/3255447

## November

So., 6.11. **Bergtour zum Herzogstand** und Heimgarten (1.731 und 1.791 m) Aufstieg vom Walchensee zum Herzogstand, Übergang zum Heimgarten, Abstieg zum Walchensee. Etwas Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit 6 – 7 Stunden. Waging und Teisendorf 6.00 Uhr, Siegsdorf 6.20 Uhr M. Frumm-Mayer, 08681/1824

Mo., 7.11. **Anmeldebeginn Faschingsskitouren 2012.** Faschingssamstag bis Faschingdienstag, 18. bis 21. Februar 2012 (3 Übernachtungen). Geplantes Ziel: noch nicht bekannt. Anmeldeschluss 1. Dezember 2011 Norbert Zollhauser, 08666/6264 [norbert.zollhauser@t-online.de](mailto:norbert.zollhauser@t-online.de)

Di., 8.11. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

Di., 8.11. **AV-Abend der OG Waging**  
20.00 Uhr, Bräukeller

Sa.-So., **Jungmannschaft - Kletterabschied** auf der Teisendorfer Hütte. Nähere Infos bei Anmeldung und im Internet A. Baumgartner, 0151/22284990 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

Do., 17.11. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

Sa., 19.11. **Kindergruppe**  
Nach einer kleinen Bergwanderung geht die Gaudi in der Watzmanntherme weiter. Infos bei Anmeldung und im Internet V. Baumgartner, 0151/40166611 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

So., 20.11. **Hochstauen zum Sonnenaufgang.** Nur bei gutem Wetter. Ziel: Etwa um 7.00 Uhr am Gipfel zu sein. Anmeldung erforderlich. Teisendorf 3.30 Uhr Georg Eckart, 08656/983933

So., 27.11. **Bergtour zum Schober** (1.810 m), Tennengebirge. Überwiegend südseitiger Aufstieg über die Gwechenberghütte. Gehzeit 6 Stunden. Waging 7.30 Uhr, T'dorf 7.45 Uhr Lorenz Mayer, 08681/9960

## Dezember

Di., 6.12. **Adventsfeier der OG Waging**  
20.00 Uhr, Bräukeller

Sa., 10.12. **Kindergruppe - Geocaching** – Die etwas modernere Schnitzeljagd. Infos bei Anmeldung und im Internet V. Baumgartner, 0151/40166611 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

So., 11.12. **Weihnachtsfeier der Sektion**

Di., 13.12. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

Do., 15.12. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf

So., 18.12. **Leichte Skitour** mit LVS-Suchübung. Ziel je nach Schneelage und Verhältnissen. Leichte und gemütliche Tour zum Saisonstart, 800 – 1.000 Hm. Gehzeit 2 – 3 Std. Auskunft bei der Tourenleiterin Micha Weber, 08681/4715995

Mi.-Fr., **Kinderskikurs**  
28.-30.12. Kursort: Reit in Winkl, Benzecklflte. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Altersgruppe 4 - 10 Jahre. Gruppenbildung je nach Alter und Vorkenntnissen. Aus organisatorischen Gründen wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Heinrich Riesemann, 08681/9538

Sa.-So., **Sylvesterfeier** auf der Teisendorfer Hütte. Infos bei der Anmeldung und im Internet A. Baumgartner, 0151/22284990 <http://jugend.dav-teisendorf.de>

## Januar 2012

Fr., 6.1. **48. Traditionstour der OG Waging zum Hochstauen** (1.771 m). Hochtourenausrüstung erforderlich. Je nach Schneelage kann auch Skitourenausrüstung erforderlich sein. Aufstieg von Adlgaß. Gehzeit 5 Std. Waging u. Teisendorf 7.00 Uhr Lorenz Mayer, 08681/9960

So., 8.1. **Tiefschneekurs**  
Je nach Verhältnissen Fahrt in ein Skigebiet, um dort auf der Piste und im Gelände Tiefschneefahren zu üben und zu



festigen.  
Bitte telefonisch anmelden, da der Kurs evtl. verschoben wird, wenn keine günstigen Verhältnisse herrschen. Auskunft bei der Tourenleiterin  
Micha Weber, 08681/4715995

- Di., 10.1. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf
- Di., 10.1. **Jahreshauptversammlung der OG Waging** mit Neuwahl der Vorstandschaft.  
20.00 Uhr, Bräukeller
- Do., 19.1. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf
- Fr., 20.1. **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen.  
20.00 Uhr, Gasthaus Alte Post
- So., 22.1. **Skitour zum Gamsknogl** (1.750 m). Aufstieg von Jochberg, ca. 2 Stunden.  
Waging u. Teisendorf 8.00 Uhr, Siegsdorf 8.20 Uhr  
Micha Weber, 08681/4715995
- So., 30.1. **Überraschungsskitour in den heimischen Bergen.** Nähere Infos bei der Tourenleiterin  
Resi Koch, 08662/663934

## Februar 2012

- Do., 2.2. **Stammtisch in der Teisendorfer Hütte** auf dem Predigtstuhl  
Eigenherr Helmut, 08666/520  
Glaser Maria, 08666/244
- So., 5.2. **Skitour auf den Mittleren Wieselstein** (2.300 m) im Tennengebirge. Aufstieg vom Pass Lueg, 1.750 Höhenmeter, ca. 4,5 Stunden Gehzeit. Bei ungünstigen Verhältnissen wird eine Ausweichtour durchgeführt.

Waging 7.00 Uhr, T'dorf 7.15 Uhr  
Sepp Rehrl, 08681/9077

- Di., 7.2. **AV-Abend der OG Waging**  
20.00 Uhr, Bräukeller
- So., 12.2. **Skitour Stuckkogel** (1.888 m)  
Geheimtipp in Fieberbrunn mit ca. 1.000 Hm, Aufstieg 3,5 Std.  
Nähre Auskünfte beim Tourenleiter  
Andreas Hager, 08666/986813  
oder 0171/9824729
- Di., 14.2. **Seniorenabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf
- Do., 16.2. **Bergfreundeabend**  
20.00 Uhr, AV-Heim Teisendorf
- So., 19.2. **Skitour ins Sittersbachtal**  
Aufstieg von Hintersee. Je nach Schneeverhältnissen wird die Hochfeldscharte (2.342 m) oder das Steintalhörndl (2.468 m) angesteuert. Gehzeit 4 – 5 Stunden.  
Waging 6.00 Uhr, T'dorf 6.15 Uhr  
Lorenz Mayer, 08681/9960
- Di., 21.2. **Traditionelle Faschingsdienstagwanderung zum Toten Mann** (1.385 m). 450 Hm, leicht, ca. 5 Std.  
Waging 7.45 Uhr, T'dorf 8.00 Uhr  
Maria Voitswinkler, 08666/1596
- So., 26.2. **Skitour zur Buchauer Scharte** (2.268 m). Evtl. weiter zum Selbhorn (2.654 m). Aufstieg von Mariaalm (Krallerwinkel). Bis Buchauer Scharte 1.300 Höhenmeter und 3,5 Stunden Gehzeit, bis Selbhorn 1.700 Hm und 5 Stunden Gehzeit.  
Waging und Teisendorf 6.00 Uhr, Siegsdorf 6.20 Uhr  
Micha Weber, 08681/4715995

## Bericht der OG Waging a. See

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder über 40 Touren und Veranstaltungen durchgeführt werden. Natürlich mussten manchmal witterungsbedingt Ersatzziele angesteuert, oder ein Termin auch mal verschoben werden.

Die sieben Alpenvereinsabende wurden von insgesamt 328 Personen besucht. Zur letzten Jahreshauptversammlung kamen 43 und zur Adventfeier 46 Personen.

Am besten besucht waren die Vorträge von Marianne und Hias Hösle mit 61 Personen und der Vortrag von Herbert Reiter mit 60 Besuchern.

Wie auch in den Vorjahren erfreuten sich die beiden Angebote zum Ferienprogramm der Gemeinden Waging und Wonneberg mit Klettern am Kletterturm in Traunstein besonderer Beliebtheit. Insgesamt nahmen circa 70 Kinder daran teil.

Auch die Senioren waren wieder fleißig unterwegs.

Die U-25 Gruppe konnte zwei gemeinsame Unternehmungen durchführen. Im kommenden Jahr wird's wieder etwas schwieriger, nachdem Lorenz Mayer jun. Abschlussprüfung hat und deshalb keine fixen Termine anbieten kann. Interessenten sollten sich aber trotzdem bei ihm melden. Kurzfristige Unternehmungen sind sicher möglich.

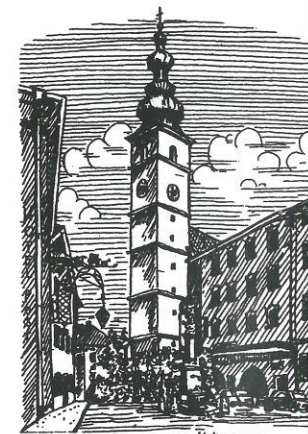
Für Familien wurden zwei Unternehmungen angeboten. An der Wanderrung durch die Aschauer Klamm nahmen insgesamt fünf Kinder und sieben Erwachsene teil. Leider keine Waginger Familien. Für die Übernachtung auf der Bamberger Hütte hatte sich eine Familie angemeldet. Diese Tour musste aber wegen schlechter Witterung ausfallen.

Von Alois Herzig wurde eine Ausbildung abgehalten mit dem Ausbildungsziel »Kletterschein Toprope«. 18 Teilnehmer haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Von Micha Weber und Sepp Rehrl wurden bei Skitouren LVS-Übungen durchgeführt.

Die Vorstandschaft hat sich zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Dabei wurden elf Einzelpunkte behandelt. Es wurde unter anderem beschlossen, dass wegen des Ablaufs der Zulassung einige Ausrüstungsgegenstände ersetzt werden müssen.

Der Mitgliederstand der Ortsgruppe betrug zum 31. Dez. 2010 571 Mitglieder.





## Vorschau:

Wegen der geringen Resonanz im Vorjahr, wollen wir heuer gemeinsam mit dem Freizeitsportverein Lokomotive Waging zwei Touren anbieten. Eine Wanderung durch den Waldlehrpfad in Meggenthal am 29. Mai und eine Übernachtung auf dem Wildseeloderhaus mit Bergtouren zum Wildseeloder und zur Henne am 2. und 3. Juli.

Beide Angebote sind auch für kleine Kinder geeignet. Beim Wildseeloder wird wahrscheinlich mit der Seilbahn bis zur Bergstation gefahren und von dort zur Hütte aufgestiegen. Die Leitung der Veranstaltung übernimmt Marion Eder aus St. Leonhard.

Die Vereinsabende finden wieder wie gewohnt am ersten Dienstag im Monat jeweils mit Bilder- oder Diavortrag statt.

## Hinweise:

Die Tourenleiter werden gebeten, verstärkt auch auf Teilnehmer mit weniger Kondition Rücksicht zu nehmen.

Andererseits werden alle die an Touren teilnehmen wollen gebeten, sich über eventuelle Besonderheiten und Schwierigkeiten der Tour beim Tourenleiter vorher ausreichend zu erkundigen.

Manche Teilnehmer melden sich vor der Tour nicht mehr an. Wir bitten Euch, dies wieder konsequenter zu tun. Es erleichtert den Tourenleitern ihre Arbeit. Je nach Witterung müssen manchmal Ausweichziele gesucht werden. Es können sich deshalb Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte ändern. Besonders bei Skitouren ist dies des Öfteren der Fall. Wer sich hier blind auf das Tourenprogramm verlässt kann schon mal umsonst am angegebenen Abfahrtsort warten.

## Tourenrückblick 2010

Es sind nachfolgend nur die durchgeführten Touren aufgelistet.

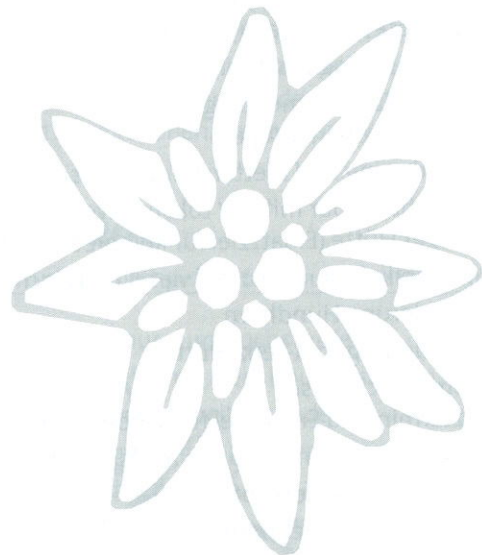
6. 1. 2010	46. Traditionstour zum Hochstaufen	16 Tln.
10. 1. 2010	Skitour Hochfelln mit Piepsübung (statt Inzeller Kienberg)	11 Tln.
17. 1. 2010	Skitour Kuhkaser - Zweitausender	12 Tln.
24. 1. 2010	Skitour Filzmooshörndl (Ersatzziel für Gamsknogl)	29 Tln.
7. 2. 2010	Skitour Schmittenstein	15 Tln.
27. – 28. 2. 2010	Skitourentreffen Laufener Hütte	14 Tln.
17. – 19. 3. 2010	Skihohtouren Winnebachseehütte (Stubai Alpen)	13 Tln.

2. 4. 2010	Skitour Hundstodreibe über Seehorn	19 Tln.
18. – 23. 4. 2010	Skihohtouren Brancahütte (Ortlergruppe)	8 Tln.
5. 5. 2010	MTB-Einradltour Waginger Hausberge	8 Tln.
18. 5. 2010	Bergwanderung Hochplatte (Ersatztermin für 12. Mai)	9 Tln.
26. 5. 2010	Bergwanderung Unken Watterkreuz	22 Tln.
29. 5. 2010	Familienwanderung Aschauer Klamm	12 Tln.
30. 5. 2010	Bergwanderung Feldberg (Kaisergebirge)	10 Tln.
1. 6. 2010	Abendwanderung zur Vorderalm	23 Tln.
6. 6. 2010	Berggradlour Straubinger Haus	19 Tln.
9. 6. 2010	Bergtour Rettenkogel	26 Tln.
13. 6. 2010	MTB-Runde am Pillersee	12 Tln.
23. 6. 2010	Bergtour Eisberg (Reiteralp)	16 Tln.
26. 6. 2010	Bergtour Zwiesel-Staufen-Überschreitung	14 Tln.
25. – 27. 6. 2010	Hüttentour rund um den Königssee	6 Tln.
26. 6. – 3. 7. 2010	Tourenwoche Bovec (Slowenien)	19 Tln.
9. – 11. 7. 2010	Hochtouren Ramolhaus (Ötztaler Alpen)	11 Tln.
11. 7. 2010	Johann-Klettersteig (Dachstein)	9 Tln.
31. 7. – 1. 8. 2010	MTB-Umrundung des Rettensteins (Kitzbühler Alpen)	6 Tln.
1. 8. 2010	Bergtour Griesner Hochbrett (Leoganger Steinberge)	6 Tln.
9. – 10. 8. 2010	Hochtour Zugspitze	13 Tln.
Aug./Sept. 2010	Ferienprogramme Waging und Wonneberg	ca. 70 Tln.
20. – 22. 8. 2010	Bergtour Totes Gebirge mit Gr. Priel	13 Tln.
28. – 29. 8. 2010	Bergtour Lasöring (Osttirol)	12 Tln.
2. – 5. 9. 2010	Bergtouren Tannheimer Berge (Ersatzziel für Steiner Alpen)	4 Tln.
12. 9. 2010	Bergwanderung und Klettersteigtour Loser	33 Tln.
2. – 3. 10. 2010	Gemeinschaftstour mit FSV Lokomotive zur Bamberger Hütte (Ersatzziel für Keinpachthütte)	16 Tln.
9. 10. 2010	Mountainbiketour rund um Zwiesel und Hochstaufen	2 Tln.
13. 10. 2010	Bergwanderung Hundhorn	27 Tln.
24. 10. 2010	Bergwanderung Toni-Lenz-Hütte	5 Tln.
31. 10. 2010	Bergtour Hirschwiese (Ersatztermin und Ersatzziel für Schöfeldspitze)	8 Tln.
14. 11. 2010	Bergwanderung Gennerhorn u.a. (Osterhorngruppe)	30 Tln.
21. 11. 2010	Bergwanderung Adlerkopf	10 Tln.
5. 12. 2010	Skitour zum Dürnbachhorn	14 Tln.
19. 12. 2010	Skitour mit Piepsübung	8 Tln.



## Alpenvereinsabende

12. 1. 2010	Jahreshauptversammlung	43 Besucher
2. 2. 2010	Rainer Schindhelm: Mit Eispickel und Kanu in Bolivien und Peru	36 Besucher
2. 3. 2009	Benedikt Viehbahn: Höhenwege an der Südseite des Monte Rosa – Die Walser im Piemont	43 Besucher
30. 3. 2010	Herbert Reiter: Von Traunstein zum Gardasee – Mit dem Mountainbike über die Alpen	60 Besucher
4. 5. 2010	Marianne und Hias Hösle: Neuseeland – Eine Reise ans andere Ende der Welt	61 Besucher
7. 9. 2010	Martin Peterseim: Im Nordwesten der USA	31 Besucher
5. 10. 2010	Martin Seichter: Von Machu Picchu zum Alpamayo	50 Besucher
9. 11. 2010	Kurt Stemmer: Viertausender im Hohen Atlas	47 Besucher
7. 12. 2010	Adventsfeier	46 Besucher
11. 1. 2011	Jahreshauptversammlung	60 Besucher



## Bovec...

### Bergwanderwoche vom 26. Juni bis 3. Juli 2010

Slovenien, da waren wir zur Bergwanderwoche noch nie.

Also fahren wir nach Bovec, an den westlichen Ausläufern des Triglavmassivs, im Tal der Soca, die in Italien Isonzo heißt. Wir mieteten uns im Hotel Kanin ein, das einige von uns aus einer früheren Reise kannten. Da waren wir gut untergebracht.



*Für uns unerreichbar – der Jalovec (2645 m)...*

Die Anreise über Villach, je nach Geschmack über den Predel- oder dem Vrsic-Pass war in beiden Fällen sehr kurvenreich. – Scharen von Radrennfahrern

460 m, die höheren Gipfel aber bei 2700 m, der Durchschnitt der Berge bei etwa 1700 m. Also nutzten wir fleißig die Aufstiegshilfen wie die Kabinenbahn zum Presteljenik-Gebiet (ca. 2200 m) oder die Mautstraße Mangrtsko sedlo (2050 m). Wegen der noch reichlichen Schneelage mussten wir die Touren auf den Monte Canin (2587 m) bzw. der Monte Mangart (2679 m) abbrechen. Dafür gab es reichlich andere Gipfel und einsame Talwanderungen: die Soca-Quelle z.B. oder die eindrucksvolle Wanderung über der Socaschlucht.

Ehrgeizigere gingen den Grebener Höhensteig am Vrsic-Pass oder im Bavsica-Tal über die Koca Boca (einsam gelegene Jagdhütte 1300 m) bis an die Schneegrenze an der Senke Prevella im Jalovec – Gebiet (1560 m). Auch auf die soeben geöffnete Hütte Petra Skalaria (2260 m)

Reichliche Überreste aus dem 1. Weltkrieg begegneten uns auf der Höhenwanderung von der Planina Zaplec (1200 m) zum Kraskji Vrh (1773 m). Vom Talort Kobarič führte eine halbsbrecherische Bergstraße zur Alm.



# Planungsbüro

## Eingabeplan, Werkplan

und die technischen Nachweise  
(Wärmeschutz, Brandschutz,  
Schallschutz und Statik) für  
Wohngebäude bis 3 Wohn-  
einheiten aus einer Hand.  
Planung von landwirtschaftlichen  
Gebäuden und Holzhäusern.



Planungsbüro Michael Frumm-Mayer, unabhängiger Energieberater (HWK)  
Dorfstr. 23, 83379 Wonneberg, Tel.: 08681/1824, Fax: 08681/45187

*Die Energiepreise werden auch in den kommenden Jahren steigen!*

**Deshalb, Ihr neues Wohnhaus als Sonnenhaus,**  
*eine Option für Energiesparer und kühle Rechner*

Die Waginger Bergsteiger  
treffen sich im

## Gasthaus Bräukeller

Familie Bernhard Parzinger  
Salzburger Straße 23  
**83329 Waging am See**  
Telefon (08681) 219



*Auf dem Prestreljenik (ca. 2200 m)...*

Viel zu schnell verging für die 18 Teilnehmern auch diese Bergwanderwoche im fast unberührten Socal. Die lauen Abende auf dem Marktplatz – in froher Gesellschaft bei südländischem Wein – werden wir zu Hause vermissen.

Fritz Graml.



*Der Hausberg von Bovec »Svinjak« (1653 m)*



## Faschingsskitouren 2010 im Sarntal...

13. - 16. und 17. - 20. Februar 2010

Val Sarentino, das Sarntal nördlich von Bozen, das sich bei Astfeld nochmals in das Penser Tal und das Durnholzer Tal teilt waren im vergangenen Fasching das Ziel für die jährlichen Faschingsskitouren.

Am **Faschingssamstag** bestiegen wir – 18 skitourenbegeisterte Faschingsnarren – die auch bei Schneeschuhgängern sehr beliebte Königsanger Spitze (2436 m) bei Latzfons/Klausen.

Nach kurzer Abfahrt, bei herrlichem, wolkenfreiem Himmel genossen wir von der Sonnenterrasse der ganzjährig bewirtschafteten 2000 m hoch gelegenen »Brugger Schupfe« aus das Wahnsinnspanorama – mit den Dolomiten im Süden und dem Alpenhauptkamm im Norden.

Der Weiler Durnholz am gleichnamigen See mit seinen Bauernhöfen, Wirtschaften und der spätgotischen



Ein »Wahnsinnspanorama« mit den Dolomiten im Süden und dem Alpenhauptkamm im Norden bot sich den Teisendorfer Faschingsnarren auf der »Brugger Schupfe«...



Kirche St. Nikolaus mit alten Fresken waren dann ab Sonntag Ausgangspunkt zu tollen Skigipfeln.

Am **Faschingssonntag** bildeten wir zwei Gruppen. Sepp's Gruppe zog es erst zur Mutnelle (2659m) dann zur Jakobspitze (2742m) und anschließend zur Hörthlannerspitze (2660m) während wir erst auf die Jakobspitze und dann auf die Hörthlannerspitze gingen. Während des Tages konnten sich beide Gruppen immer wieder bei Aufstiegen und Abfahrten beobachten und gemeinsam wurde dann beim Pfarrhofwirt eingekehrt.

**Rosenmontag:** gekennzeichnet von der langen Nacht setzt sich der Ski-

tourentross langsam über den See in Bewegung. Schnell entfernt sich Sepp's Gruppe und entschwindet unseren Blicken. Erst kurz unter dem Plankenhorn wedeln sie mit einem Juchezer durch den Nordhang zu uns herunter, wieder kreuzen sich während des Tages unsere Spuren, Sepp besteigt noch die Kassianspitze und anschließend das Schrotthorn. Uns genügt nach dem Plankenhorn die Kassianspitze, insgesamt sind das auch 1700 Hm, bei gutem Schnee.

**Faschingsdienstag:** über Nacht hat es ganz leicht geschneit, bei überzogenem Himmel besteigen wir die Pfattenspitze, deren Gipfel bereits in den Wolken liegt. Schnell sind die



800Hm nach Durnholz hinuntergewedelt. Bei Cappucino und Bier blicken wir nochmals gemeinsam auf die vergangenen Tage zurück, bevor die erste Gruppe die Heimreise antritt. Ich genieße die Ruhe in der Sauna und bereite mich auf die morgige Gruppe vor.

Der **Aschermittwoch** begrüßt mich mit blauem Himmel. Die zweite Gruppe wird erst gegen 11.00 Uhr im Sarnal ankommen, ich gehe zum Durnholzer Jöchl um dort die Schneeverhältnisse auszukundschaften. Bei strahlendem Sonnenschein sitze ich über dem Dorf und warte, bis die ersten Autos ankommen und nach kur-



...Gmütlich und »Maschkara«...

zer Pause und Zimmerbezug nutzen wir den noch jungen Tag um in drei Gruppen zur Flaggerscharte bzw. zur Hörtlahnerspitze aufzusteigen. Im Laufe des Nachmittags hatte es zugezogen, die Abfahrt wurde zum Teil in dichtem Nebel bestritten.

Der **Donnerstag** beginnt wieder mit dem gemeinsamen Marsch über den See – hinein ins Großalmtal. Wir haben uns darauf verständigt, bis zum Plankenhorn aufgrund der Sichtverhältnisse zusammen zu bleiben, um allen einen Gipfelgang zu ermöglichen. Das Wetter hält aus und bessert sich sogar während des Aufstieges, bis sogar die Sonne zu sehen



...Gruppenbild vor der Abfahrt

ist. Leider bleibt uns eine Aussicht auf das tolle Panorama verwehrt. Während der Abfahrt trennen wir uns in zwei Gruppen. Micha und Anderl fahren mit ihrer Gruppe weiter ab, machen eine Lawinenübung, während ich zur Kassianspitze aufsteige.

Dort reißt es nach Süden hin plötzlich auf, wir sehen hinab ins Eisacktal und auf die Wallfahrtskirche »Latzfonser Kreuz«. Kurze Rast nur, und wir nutzen die guten Sichtverhältnisse zur Abfahrt aus. Im Nordhang empfängt uns dichtester Nebel. Bei ca. 2200m kommen wir wieder heraus und flott geht es das Tal hinaus. Beim See holen wir die Piepssuchergruppe

wieder ein und gemeinsam kehren wir ins Dorf zurück.

**Freitag:** Über Nacht hat es ca. 10 cm geschneit, wir nehmen uns die Pfattenspitze vor. Gemütlich geht es in drei Gruppen zum Gipfelkreuz am Vorgipfel, zwei Teilnehmer zieht es noch zum Hauptgipfel und gemeinsam schwingen wir bei bestem Pulver – wenn auch etwas angewärmt – zum See hinunter. Nach einer kurzen Rast steigen wir am Nachmittag zum Durnholzer Joch auf. Während des Aufstieges bessert sich die Sicht zunehmend und wir streben direkt auf die Karnspitze 2412m zu. Ohne Ski geht es dann die letzten Meter zum





Närrische Remineszenz an die Gastgeber...

Gipfel, der kaum Platz für alle bietet, und wieder kommt die Sonne durch die Wolken. Rasch nutzen wir die guten Sichtverhältnisse, um durch traumhafte Pulverschneehänge über 900Hm direkt zum Dorf hinabzuschwingen. Den letzten Schwung setzen wir direkt vor der Haustüre und keine drei Minuten später sitze ich schon in der Sauna um mich wieder aufzuwärmen.

Der **Samstagsmorgen** verheißt nichts Gutes, es schneit und weht. Wir entscheiden uns, das Durnholzer Joch anzustreben. Würde sich das Wetter bessern, könnten wir zur Schönjochlspitze aufsteigen, aber leider

müssen wir nach 400 Hm bei einer kleinen Hütte wegen des teils stürmischen Windes umdrehen und wieder abfahren.

Wie schon am Dienstag sitzen wir gemeinsam bei Cappuccino und Bier in der Gaststube und lassen die letzten Tage ausklingen.

Mit gesamt 36 Teilnehmern, zwölf erreichten Gipfeln, ca. 180.000 absolvierten Abfahrts-Höhenmetern gehen die Faschingsskitouren 2010 im Sarntal – außer einiger kleineren Blessuren unfall- aber nicht sturzfrei – zu Ende.

Norbert Zollhauser

## Klettern mit dem DAV...

Auch in diesem Jahr unternahmen wir, der Alpenverein der Sektion Teisendorf, im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Teisendorf einen Ausflug in die »Verticale« – zum Klettern nach Traunstein.

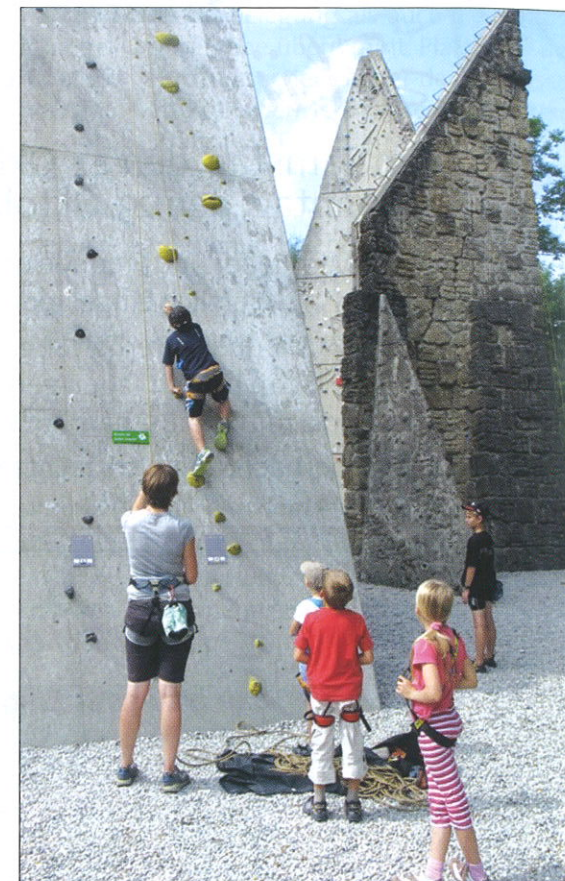
Der Andrang für diesen Programmpunkt war wieder sehr groß und so wurden die ersten 50 Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die erste Gruppe erwischte einen schönen heißen Sommertag, an dem es viel Spaß machte, seine Beweglichkeit, Überwindung und Mut an den verschiedenen Routen »erforschen« zu können.

Nachdem auch noch die letzten Kraftreserven genutzt wurden und sich alle ausgearbeitet hatten, ging's schon wieder zurück nach Teisendorf.

Die zweite Gruppe jedoch erwischte einen verregneten Tag und konnte somit leider nicht in der Kletterwand abhängen.

Verena Baumgartner



Groß war der Andrang für das Klettern mit der DAV-Sektion Teisendorf im Rahmen des Teisendorfer Ferienprogramms.

50 Kinder meldeten sich dafür an – so dass zwei Gruppen gebildet werden mussten. Leider hatte nur die erste Gruppe Glück mit dem herrlichen Wetter, für die zweite Gruppe fiel das Klettern am Kletterturm Traunstein dann aber buchstäblich ins's Wasser.





*Einladung*  
**Zu unserem**  
*Hüttenabschied*

Am Samstag, den 22. Oktober und  
Sonntag, den 23. Oktober 2011.

Es sind alle Mitglieder und Freunde unserer Sektion sehr  
herzlich eingeladen.

Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt.  
Die Hütte ist an beiden Tagen ganztags geöffnet.  
Die Hüttenwarte mit Mannschaft hoffen auf regen Besuch.  
Für die Übernachtung bitte rechtzeitig anmelden!

*Einladung*  
**zur adventlichen**  
*Vorweihnachtsfeier*

Am Sonntag, den 4. Dezember 2011  
um 16.00 Uhr  
im Gasthaus Huber in Straß.

Alle Mitglieder und Bergfreunde,  
Jung und Alt sowie junge Familien mit Kindern  
sind herzlichst eingeladen.

**Neues von der Teisendorfer Hütte...**

Würdige Nachfolger, für den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Hüttenwart Johann Waldhutter, wurden in Helmut Eigenherr und Maria Glaser gefunden.

Helmut Eigenherr, der den Hüttenwart schon in der Vergangenheit in vielen Bereichen bei der Führung der Teisendorfer Hütte zur Seite stand, hat sich bereit erklärt, nun ganz offiziell seine Tatkraft und Können in den Dienst an der Hütte zu stellen.

Notwendigkeiten wie Brennholzbeschaffung, Getränkekauf und -transport, als auch die Organisation der Veranstaltungen auf der Hütte unterliegen seinem Verantwortungsbereich, um nur das Wichtigste zu nennen.

Unterstützung erhält er durch Maria Glaser, die vor allem den Bereich der

Hüttenbelegung als auch die Schlüsselübergabe übernimmt. Plätze auf der Hütte reservieren oder den Schlüssel abholen – bei Maria Glaser in der Marktstraße 19 in Teisendorf laufen die Fäden zusammen.

Um ihre neue Aufgabe, mit der Führung ihres Betriebes vereinbaren zu können, werden Reservierungen und Schlüsselübergaben nur montags und freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr entgegengenommen.

Der bisherige stellvertretende Hüttenwart Alois Riedl verbleibt unverändert in seinem Amt.

Die Vorstandschaft wünscht dem neuen Hüttenwart-Team eine gute Zusammenarbeit und weiterhin viele fleißige Helfer.





## Hüttenletzt 2010...

Gut, dass unsere Hütte auf dem Predigtstuhl so bequem mit der Seilbahn zu erreichen ist. So hatten wir beim Hüttenletzt am 23./24. Oktober 2010 trotz Neuschnee keine Schwierigkeiten beim Hüttenzustieg. Doch mindestens die Hälfte der Gäste stiegen über den Waxriessteig oder über die Spechtenköpfe zu Fuß auf. Aber sicher hätte einer unserer Musikanten mit seiner riesigen Bassgeige seine liebe Not damit gehabt.

So konnte nach einem phantastischen Sonnenuntergang, der alle auf die Terrasse trieb, ein abwechslungsreicher Abend gefeiert werden. Das Haus war

diesmal übertoll, aber alle bekamen noch einen Schlafplatz – und wenn es auf der Stubenbank war.

Rosmarie und Helmut Eigenherr sorgten wieder in altbekannter Weise für ein vorzügliches Abendessen. Erna Dürrer bewies mit einigen Solovorführungen ihr großartiges schauspielerisches Talent. Wann die letzten zu Bett gingen, bleibt unser Geheimnis. Die Hüttenruhe – ab 24 Uhr – ist grundsätzlich einzuhalten, aber beim Hüttenletzt bestimmt der Hüttenwart, wann es 24 Uhr ist!

Alois Herzig



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde der bisherige Hüttenwart der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl, Hans Waldhutter, würdig verabschiedet. Als kleines »Dankeschön« wurde ihm dabei auch ein liebevoll gebackener »Kuchen-Berg« überreicht. Die Vorstände Franz Waldhutter (links) und Andreas Hager (rechts) flankieren.



1. Vorstand Franz Waldhutter präsentiert die neuen Hüttenwarte Helmut Eigenherr und Maria Glaser auf der Jahreshauptversammlung...



Zünftig ging's zu beim Hüttenletzt...



## Sektionsmitglieder bilden sich weiter...

Mitglieder der Sektion besuchten wieder Aus- und Fortbildungskurse

Einige Mitglieder unserer Sektion beteiligten sich wieder an Ausbildungskursen für Tourenleiter und Ausbilder.

Michael Schießl absolvierte erfolgreich den Lehrgang zum Ausbilder für künstliche Kletteranlagen (Kletterbetreuer) und hat damit die Lizenz den »Kletterschein Toprope« bzw. »Vorstieg« abzunehmen. Die Kletterscheine können im Anschluss an einen entsprechenden Kurs nach dem Muster drei x drei Stunden, im Rahmen einer kurzen Prüfung erworben werden.

Georg Eckart und Stefan Stadler haben den Fachübungsleiter (FÜL) Grundlehrgang besucht. Georg Eckart wird den FÜL Alpinklettern und Stefan Stadler den FÜL Hochtouren machen, sie sind für die entsprechenden Aufbaulehrgänge bereits angemeldet.

Mehrere Pflichtfortbildungen für FÜL wurden ebenfalls besucht. Damit die Fachübungsleiter-Lizenz verlängert wird ist eine entsprechende Fortbildung spätestens alle drei Jahre Voraussetzung.

Mehrere Ausbildungsveranstaltungen wurden durchgeführt. Im Januar eine Verschüttetensuchübung auf der Blickner Alm, im März die Kletterausbildung für den »Kletterschein Toprope« mit Alois Herzig und im Dezember zum Beginn der Skitourensaison wie-

der eine LVS-Übung in Verbindung mit einer leichten Skitour.

Zahlreiche Ausbildungsinhalte werden auch im Rahmen unserer geführten Touren vermittelt. Die Spitzkehre, Pieps-Suche, Lawinenlage, Verhalten auf dem Klettersteig, Orientierung, usw. sind hier beliebte Themen. Die Tourenleiter und auch andere erfahrene Tourenteilnehmer geben ihr Wissen und Können gerne weiter.

Unsere geplanten Aktionen 2011 im Bereich Ausbildung:

- Januar: Telemarkkurs
- Februar: Erste Hilfe und Bergrettung
- Februar: Lawinenkurs auf der Teisendorfer Hütte
- April/Mai: Klettersteigausbildung
- Dezember: LVS Suchübung

Über Wünsche und Anregungen in Sachen Ausbildung würde ich mich sehr freuen.

Euer Ausbildungsreferent  
Sepp Rehrl



## DAV-Kletterscheinprüfung bestanden...

Eigentlich sollte es zunächst nur ein Prüfungstermin für Sepp und Bernhard sein. Sie wollen dieses Jahr eine Jugendleiterausstellung beginnen und benötigen hierzu den neuen DAV-Kletterschein. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, auch anderen Mitgliedern der DAV-Sektion Teisendorf die Möglichkeit anzubieten, die für die Sicherheit beim Hallenklettern wichtigen Handgriffe zu erlernen.

Bei einem ersten Infoabend im AV-Heim am 4. März 2010 fanden sich 18 Teilnehmer ein. Darunter befanden sich zum Glück auch welche, die schon längere Zeit selbständig kletterten und so den Neulingen beim Erlernen der wichtigsten Knoten und Handgriffe behilflich sein konnten.

Bereits 3 Tage später traf man sich in der Turnhalle des Karls-Gymnasiums Bad Reichenhall für die ersten Schritte in der Senkrechten. Fortgesetzt wurde die Ausbildung in der leider recht stark frequentierten Kletterhalle Bernau. Erste Sturzübungen standen dann wieder an der Gymnasium-Kletterwand auf dem

Programm, bevor es noch zwei Mal in die neue Ganz-Kletterhalle des DAV Berchtesgaden ging.

Alle Teilnehmer konnten nach diesen 6 Trainingsterminen ihren Kletterschein in Empfang nehmen. Wahre Naturtalente kamen auch zum Vorschein. So schaffte eine Teilnehmerin, zunächst blutige Anfängerin, den sechsten Grad im Vorstieg und den siebten im Nachstieg.

Die Nachfrage zu diesem Kurs übertraf alle Erwartungen. Sehr vielen mußte eine Absage erteilt werden, denn eine Ausbildung mit noch mehr Teilnehmern wäre nicht zu verantworten gewesen.

Ende Mai erfolgt die Fortsetzung dieses Kurses.

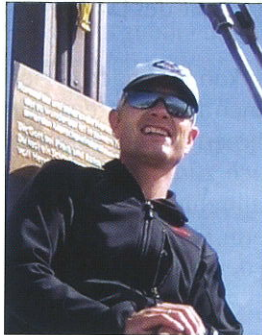
Alois Herzig





## Die Tourenleiter...

der DAV-Sektion Teisendorf mit bestandener und gültiger DAV-Prüfung



### Georg Eckart (Schorsch)

aus Anger

Ausbildung:  
alpiner Grundlehrgang, Ziel: FÜL Alpinklettern

ist gerade im Begriff, sich zum FÜL Alpinklettern ausbilden zu lassen. Die erste Hürde, den Grundlehrgang alpin, hat er 2010 erfolgreich beendet und wird 2011 seine Ausbildung (insgesamt weitere 2 Wochen) fortsetzen. Zu erreichen unter Telefon 08656 – 983933

### Michael Frumm-Mayer (Mike)

aus Weibhausen,

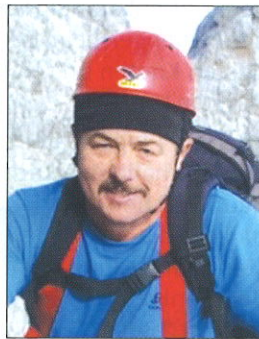
Ausbildung: Wanderleiter

von allen Mike (sprich »Maik«) genannt hat uns gezeigt, daß es auch für einen selbständig tätigen Baumeister ohne geregelte 40-Stunden-Woche möglich ist, eine DAV-Ausbildung zu absolvieren.

Ende Juni 2001 schloß er nach einem einwöchigen Kurs im Wilden Kaiser seine Ausbildung zum DAV-Wanderleiter erfolgreich ab.

Sein Resümee:

»Schön war's! Ich habe viel neues gelernt und werde dies sicher bei meinen Touren, ob privat oder im Verein, anwenden können. Ein Schwerpunkt lag auf dem Gebiet des Umweltschutzes. Daneben achteten die Ausbilder besonders darauf, daß bei den Führungstouren, die quer durch den Wilden und Zahmen Kaiser gingen, der jeweilige Tourenleiter seine »Schäfflein« sicher begleitet. Dazu war auch ein umfassendes Wissen rund um die topographischen Karten gefordert. Trotzdem war diese Zeit auch Urlaub und Erholung unter Gleichgesinnten. Mit guter Vorbereitung ist dieser Kurs kein Streß!«



### Andreas Hager (Andi)

aus Teisendorf

Ausbildung: FÜL (Fachübungsleiter) Skibergsteigen  
Seit 2007 Fachübungsleiter Skibergsteigen

Schwerpunkte:

Im Winter sehr viel mit Ski unterwegs, vor allem in den heimischen Bergen, im Sommer häufig mit dem Mountainbike (viele Alpenüberquerungen auf verschiedensten Routen), Berg-

steigen, etwas Klettern (bis zum IV. Grad),

Klettersteige und gelegentlich Hochtouren.

Großer Gebietskenner der Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen.

2007 Ausbildung zum Fachübungsleiter Skibergsteigen in Oberberg/Brenner und auf der Heidelberger Hütte in der Sivretta.

Telefonisch erreichbar unter 0171-9824729

### Alois Herzig

aus Waging

Ausbildung: FÜL Hochtouren (Sommer)

Bezeichnet sich selbst als Schönwetter- und Genussbergsteiger! Sauwetter, Bruchharsch, Biwak in Eis und Schnee, letzte Seilschaft in brüchiger Route – all dies muss er nicht haben!

Bergbegeistert seit ca. 40 Jahren, seit gut 20 Jahren (sehr) viel in den heimischen Bergen und vom Dachstein bis Mont Blanc unterwegs, Sommer wie Winter, mit allen möglichen Gerätschaften wie Ski, Mountainbike, Steigeisen, Kletterseil, Wanderschuhe.

Alpine Erfolge: das Übliche;

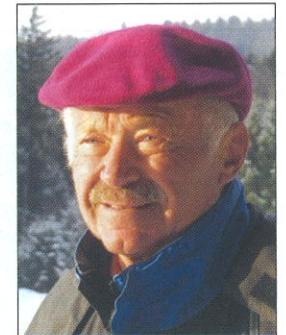
im Verein: Ausbildung: FÜL Hochtouren 1986 bis 1988; seither alle 2 Jahre Pflichtfortbildungen, u.a. im Bereich Lawinenkunde, Klettern bis V alpin, MTB, Bergrettung, GPS bei Skitouren, zuletzt Klettern im Frankenjura für die Prüfungsberechtigung für Kletterscheine

In letzter Zeit sehr viel mit dem MTB unterwegs

Für mich sind folgende Schwerpunkte wichtig:

Urlaub! Kein Streß! Kein Unfall! Eine homogene Gruppe!

Zu erreichen unter Tel. 08681-1842 oder 0175-9672425





# Orthopädie <sup>OGG</sup> & Schuhtechnik **REITSCHUH**

Poststraße 23 • 83317 Teisendorf • Tel. 08666-8676  
Fax 08666-8626 • info@reitschuh.de • www.reitschuh.de

**MEINDL**

Shoes For Actives

**LOWA**

Outdoor- & Skiboots

**SALOMON**  
freedom action sports



**adidas® deuter**

Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mo. + Di. + Do. + Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr

Passt. Sitzt. Hat Luft!

## Wandern & Erholung...

... und die traumhaften Ausblicke  
gibt's gratis dazu!



Die Predigtstuhlbahn –  
als älteste originale  
Großkabinenbahn Deutschlands –  
bringt Sie sommers wie winters  
in beschaulichen 8,5 Minuten  
sicher auf den Gipfel.

Ein schöner Ausflug,  
ein bisschen Wandern - gerade  
auch mit Kindern - oder  
eine richtige Bergtour –  
der Predigtstuhl  
hat's.



Predigtstuhlbahn GmbH

83435 Bad Reichenhall • Südtirolerplatz 1 • Tel. (08651) 2127 • Fax 4384  
e-mail: info@predigtstuhlbahn.de • www.Predigtstuhlbahn.de



### Theresia Koch

aus Anger/Pilzenberg, jetzt Siegsdorf/Hochberg.

Ausbildung: FÜLin Bergsteigen und Skihochtouren

Unsere Achttausender-Resi. Dieser Begriff sagt alles aus! Am Fuß des Hochstaufens aufgewachsen wurde ihr das Bergsteigen in die Wiege gelegt. Ihr Lebensinhalt scheint sich in höheren Regionen zu befinden. Daß bei dem enormen Pensum an Bergtouren nicht viel Zeit für Familie bleibt, ist verständlich. Um so wertvoller ist ihre

Arbeit als Tourenleiterin und neuerdings als Tourenwartin.

Als Allround-Bergsteigerin ist sie in allen Bereichen Zuhause: Wanderungen, Hochtouren, Klettern und vor allen Dingen Skitouren. Ihr ist kein Wetter zu schlecht und bisher kein Berg zu hoch gewesen.

Ihr Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter und keinen schlechten Schnee, sondern nur falsch ausgerüstete Bergsteiger oder ungeübte Skifahrer.

Seit 1991 ausgebildete Fachübungsleiterin für Bergsteigen und seit 1992 für Ski-bergsteigen und seit dieser Zeit regelmäßig an den Weltbergen unterwegs (u.a. Mustagh Ata (Resis höchster Skiberg), Cho Oyu, Shishapangma, Ama Dablam). Am 30. Juni 2001 gelang es ihr, als erste deutsche Frau den Gipfel des Nanga Parbat zu erreichen. Einzelheiten zu dieser Expedition unter der Leitung von Ralf Dujmovits können im Tagebuch von AMICAL-Alpin nachgelesen werden.

Zu erreichen unter Tel. 08662-663934

### Lorenz Mayer

aus Waging,

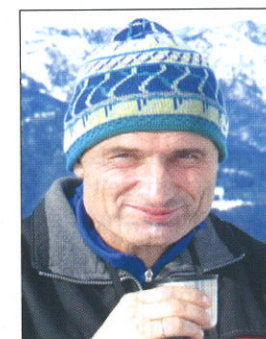
Ausbildung:

zum Fachübungsleiter Bergsteigen 1988;

Schwerpunkte im DAV-Tourenprogramm:

anspruchsvolle Bergtouren im Sommer und auch im Winter, auch Hochtouren und Gebietsdurchquerungen von Hütte zu Hütte.

Zu erreichen unter Telefono 08681-9960







## Heinrich Mühlbacher

aus Allerberg/Teisendorf

Ausbildung: FÜL Mountainbike

Unser Mountainbike-Spezialist, bis vor kurzem Jugendreferent der DAV-Sektion Teisendorf

seit 1991 als Jugendleiter in der DAV-Sektion Teisendorf tätig, verschiedene Fortbildungen als Jugendleiter zum Thema Skibergsteigen, Hochtouren, Wetter, Orientie-

rung, Mountainbiken, ...

Zur Zeit liegt mein Schwerpunkt beim Mountainbiken, weshalb ich mich auch entschieden habe eine Ausbildung zum Fachübungsleiter Mountainbike zu machen. 2005 habe ich die ersten 3 Lehrgänge besucht. Den Abschlusslehrgang mit der anschließenden erfolgreichen Prüfung absolvieren ich 2006 am Gardasee.

Zu erreichen: Allerberg 3, 83317 Teisendorf, Tel. 08666-929701

## Josef Rehrl

aus Waging.

Ausbildung: FÜL Skihochtouren

Seine größte Leidenschaft im Gebirge ist und war schon immer das Skitourengehen.

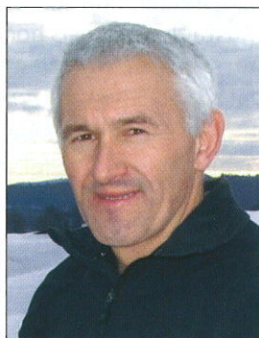
Im Sommer ist er in den Bergen fast nur noch auf zwei Rädern anzutreffen.

Im Winter findet er immer den besten Schnee, da er sich bei guten Verhältnissen gern kurzfristig frei nimmt und dafür bei Bruchharsch lieber zu Hause bleibt.

Bergbegeistert ist er seit ca. 30 Jahren und er war während seiner aktiven Jungmannschaftszeit fast jeden freien Tag im Gebirge.

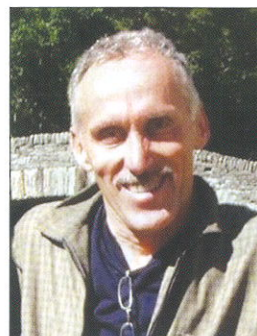
Mit den Skiern war er auf den meisten Skiviertausendern und auf vielen Durchquerungen von der Großen Reibn bis zur Haute Route unterwegs.

Im Verein war er einige Jahre sehr aktiv als Jungmannschaftsleiter tätig. Viele Mitglieder erinnern sich noch gern an die alljährlichen Zeltlager in den Pfingstferien und die Skihochtouren zu Ostern mit bis zu 30 Teilnehmern. Anschließend war er bis zum Jahr 2000, fast 10 Jahre lang, Tourenwart der Sektion – und somit für das



Touren- und Veranstaltungsprogramm zuständig.  
Seine derzeitige Tätigkeit: Ausbildungsreferent der Sektion.  
1992 hat er die Ausbildung zum FÜL-Skihochtouren absolviert.

Zu erreichen unter Tel. 08681-9077



## Heinrich Rieseemann

aus Taching

Ausbildung: FÜL Skilauf

Leidenschaftlicher Tiefschneefahrer, Hobbybergsteiger und Bergradlfahrer (neudeutsch Biker). Erzieht junge Skifahrer zu Rennsemmeln, auch schon mit Erfolg.

Im Allgäu am Fuße der Lechtaler Berge geboren, hat manchmal Sprachschwierigkeiten im tiefbayerischen Raum. Bergbegeistert schon immer, früher vormittags

Bergtour, nachmittags Fußballspielen.

Mit die schönsten Gipfel der Alpen konnten schon bezwungen werden, vom Watzmann über den Mont Blanc zum Grand Combin, Mount Velon oder Grand Courcier, auch Nepal mit Island Peak geschnuppert.

Mit Skiern auch kreuz und quer durch die Alpen.

Alpine Erfolge: Seit 1982 FÜL Skilauf, jährl. Leitung eines großen Kinderskikurses.

Führung der Haute Route; Führung einer Skitour im Grand Combin Gebiet; Besteigung des Alpamajo mit Amical-Alpin.

Trend: in anderen Vereinsfunktionen kürzer treten, Skitouren, Bergradl-Badetouren mit Abfahrten unter den Weinreben.

Zu erreichen unter Tel. 08681-9538, Fax-9563

## Michael Schießl

aus Teisendorf / Neukirchen

Ausbildung: Kletterbetreuer

besuchte 2010 den ersten Lehrgang zum Trainer C-Sportklettern und ist nach bestandener Prüfung berechtigt, als Kletterbetreuer an künstlichen Kletteranlagen Ausbildungs- und Prüfungskurse abzuhalten.

Sein Schwerpunkt wird die Betreuung des in letzter Zeit so erfolgreichen Kinderkletterns sein.

Zu erreichen unter Tel. 08666-8690

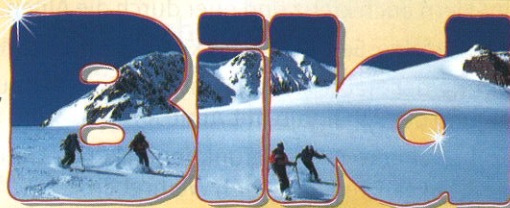




**INTERSPORT®**  
**krenn**

Postgasse 1 · 83329 Waging a.See · Telefon 086 81/304

**Wir rücken Sie  
glänzend in's**



**Professionelles  
Design & Produktion**

aller Bereiche **visueller Kommunikation**  
für Vereine, Firmen, Körperschaften und Institutionen.

Wir entwickeln neben  
Firmen- & Markenzeichen Ihr Corporate-Design  
und erarbeiten Konzepte für Ihren  
wirksamen medialen Auftritt.

**Von A bis Z.**

☎ 01 60 - 94 66 20 56 • [info@proprint-mail.de](mailto:info@proprint-mail.de)

Hans Koch  
**proprint**  
Agentur für

Druckprojekte  
Werbung & Media  
Beschriftungen  
Öffentlichkeitsarbeit



## Stefan Stadler

aus Teisendorf

Ausbildung:  
alpiner Grundlehrgang, Ziel: FÜL Hochtouren (Sommer)

ist gerade im Begriff, sich zum FÜL Hochtouren ausbilden zu lassen. Die erste Hürde, den Grundlehrgang alpin, hat er 2010 erfolgreich beendet und wird 2011 seine Ausbildung (insges. weitere 2,5 Wochen) fortsetzen.

Sein Motto: Ein schöner Weg, eine herzhafte Brotzeit, ein aussichtsreicher Gipfel, eine gemütliche Hütte... lässt uns gemeinsam in die Berge gehen!

Zu erreichen unter Tel. 08666-7568, mobil 0170 3255447

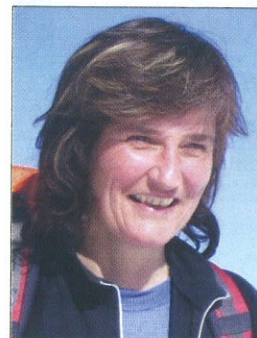
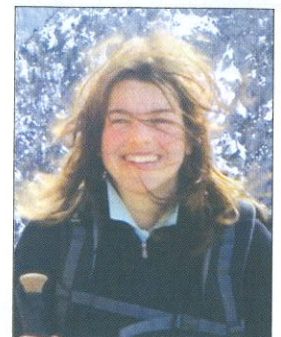
## Christine Thaller

aus Waging/Tettenhausen

Ausbildung: Wanderleiterin

nahm im September 2008 erfolgreich im Rätikon an einem 8-tägigen Kurs für DAV-Wanderleiter teil und leitet seither im Rahmen des Tourenprogramms Wandertouren in den heimischen Bergen.

Zu erreichen unter Tel. 08681-4778530



## Michaela Weber

aus Otting/Waging

Ausbildung: FÜLin Skilauf und Skibergsteigen

**Familiengruppenleiterin** seit 1997  
regelmäßige Touren mit der Wager Familiengruppe

**Fachübungsleiterin Ski alpin** seit 2001  
regelmäßig Skikurs und Skifahrt mit Kindergruppe

**Fachübungsleiterin Skibergsteigen** seit 2007

AV-Mitglied seit 1984



- Unterwegs in heimischen Bergen, früher auch häufig Westalpen;
- 1988 außereuropäisch – Bolivien;
- Skitouren – Wandern – Hochtouren;
- zur Zeit im Winter fast ausschließlich im Tourengelände, im Sommer auch mit dem MTB unterwegs

Erreichbar unter Tel. 08681-4005 11, mobil 0160-2049511



## Karl Weiss

aus Tittmoning/Törring (neu zugezogen)

Ausbildung: FÜL Skilauf

ist seit 1972 Fachübungsleiter für den Skilauf und hat zuletzt 2010 mit dem Besuch einer Pflichtfortbildung seine Lizenz wieder verlängert.

Im Augenblick versucht er, Mitglieder des DAV Teisendorf für die Telemark-Technik zu begeistern.

Zu erreichen unter Tel. 08687-984539



Die Gewinner des letztjährigen Quiz aus Heft Nr. 52 mit ihren Buchpreisen:  
Von links: Resi Maier (3. Preis), Norbert Zollhauser (2. Preis) und Anni Rinner mit Vorstand Franz Waldhutter

## Wetterglück pur auf der Brancahütte...

von Sonntag bis Freitag, 18. bis 23. April 2010

So stellen wir uns eine gelungene Skiwoche vor: Bei der Anfahrt Schneefall, aber bitte wegen der damit verbundenen Lawinengefahr nicht zu viel. Dann jeden Tag strahlend blauen Himmel mit der Möglichkeit, zwischen Pulverschnee- und Firnabfahrten zu wählen. Und am letzten Tag kann Nebel einfallen. Gibt es das? Ja, so wars im Gebiet des Forno-gletschers in der südlichen Ortlergruppe während unserer AV-Tour Mitte April.

Bei der Anfahrt am Sonntag hatte Anderl schon Bedenken, mit seinen Sommerreifen zwischen Livigno und Bormio im Schnee stecken zu bleiben. Aber die Straßen waren frei und bei unserem Abmarsch an der Fornihütte hörte es zu schneien auf. Eine gute Stunde später konnten wir auf der Brancahütte ein Zweibett- und ein Sechsbettzimmer beziehen, das größer mit Dusche/WC und Balkon. Die Berge waren noch wolkenverhangen und auf den Tischen vor der Hütte hat uns ein Schneemann begrüßt.

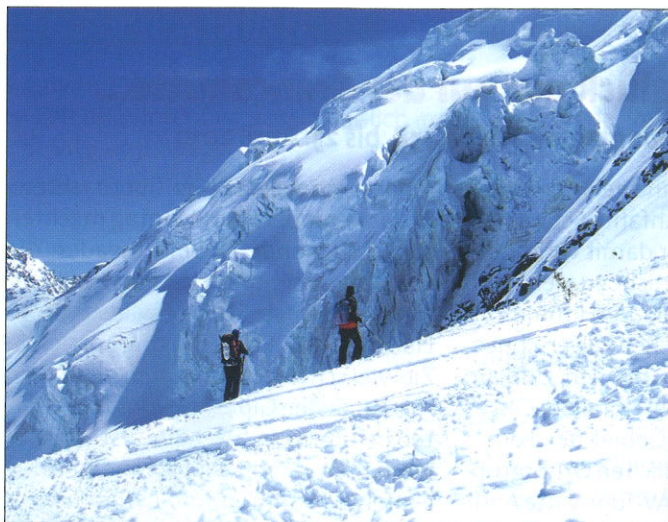
Wir begannen die Tourenwoche mit einem feinen und reichlichen Abendessen. In dieser Beziehung hat sich seit 17 Jah-

ren, als ich zuletzt hier übernachtete, nichts verändert. Am Montag machten sich auflösende Nebelschwaden die Sicht zu unseren Zielen frei. Vollkommen unberührte Skihänge direkt vor der Haustüre, die Entscheidung fürs erste Ziel viel schwer. Wir nahmen gleich den markantesten Gipfel, die Punta San Matteo in Angriff. In frischer Aufstieggsspur erreichten wir mit einigen anderen den Gipfel und konnten bei der Abfahrt zwischen Gletscherbrüchen in einem Pulverschneetraum schwelgen. Solche Bedingungen, vergleichbar mit Heliskiing in Kanada, lockten zu einem zweiten Anstieg.

Diesen zweiten Anstieg vergönnten wir uns am nächsten Tag nochmals unterhalb des Pizo Tresero. Unsere Vorgänger hatten uns noch reichlich Platz







für eigene Spuren in unberührtem Pulver gelassen, so dass wir nicht der Versuchung widerstehen konnten, unsere Bögelchen auch dort zu hinterlassen. Eine Steilrinne bildete den Abschluss dieses Tages, am linken Rand Pulver, am rechten Firn.

Der nächste Tag sollte die Königsetappe sein. Um der Hektik beim Frühstück und beim Weggehen zu entgehen, standen wir wie jeden Tag als letzte auf und gingen als letzte von der Hütte weg. Dennoch gelang es zu meist, alle anderen Tourengerher zu überholen.



Zügigerreichten wir den Palon de la Mare, bevor wir, wieder in fast unberührtem Pulver, in einen Kessel unterhalb des M. Cevedale abfuhrten. Der Gegenanstieg war zäh und auf dem 3769 m hohen Gipfel blies ein heftiger Sturm. Die Abfahrtsrichtung Casati hütte war mit Skiern

ab dem Gipfel möglich. Normalerweise müssen in diesem Abschnitt Steigeisen angelegt und es sollte mit Seil gesichert werden, wir schafften es mit den Skiern an den Füßen. Über den mit Spalten zerrissenen Cedec-Gletscher fuhrten wir direkt zur Pizzinihütte ab. Erst nach zehn



Stunden erreichten wir wieder unsere Brancahütte, geschafft von der Anstrengung aber äußerst zufrieden über die gelungene Tour.

Warum solls nicht einmal ein ruhiger Tag sein? Den vergönnten wir uns am Donnerstag mit einem bequemen Anstieg zum Monte Pasquale, ein Ausichtsberg inmitten der Ortlergrößen zwischen Königspitze, Monte Cevedale und dem Fornokessel. Zwei Stunden Gipfelrast reichten fürs auffirnen aus. Bereits am frühen Nachmittag saßen wir nach einem Firntanz auf glatten, ideal geneigten Skihängen beim Cappuccino vor der Hütte und genossen den nun schon vierten wolkenlosen Tag.

Für den Abschluss konnten wir uns wegen der weiten Heimfahrt nicht mehr viel vornehmen und ließen uns Richtung Piz Cadini treiben. Diffuses Licht versprach nichts Gutes und beim Blick Richtung Süden in die aufsteigenden

Nebelschwaden entschlossen wir uns beim Meneghello-Biwak zur Umkehr. Wolken behinderten bereits die Sicht im Gipfelbereich. Dennoch gelang noch eine kleine Abfahrtsvariante und wir erreichten in zum Schluss noch gut zu fahrenden Firn die Hütte. In bleibender Erinnerung wird mir das Geburtstagsständchen vor der Biwakschachtel und die Flasche Rotwein dazu bleiben.

Dieses Wetterglück kann's nur einmal geben! Eigentlich sollte ich nun mit der Leitung solcher Skihochtouren aufhören, denn schöner können sie nicht mehr passen: die Hütte, das Wetter und nicht zuletzt die Teilnehmer. Ich kann beim besten Willen keinen Wermutstropfen im Verlauf dieser Tage finden. Mein Dank gilt allen: Lidwina, Annemarie, Herbert, Sepp K., Sepp Ö. (unser Snowboardfahrer, Robert und Anderl

Alois Herzig  
als Tourenleiter, Schreiberling und Fotograf



## Wanderung, Klettersteig und MTB-Trail am Loser...

Ist es möglich, den Bedürfnissen von insgesamt 33 Wanderern, Klettersteiggehern und Mountainbikefahrern im Rahmen einer einzigen Gemeinschaftstour gerecht zu werden? Ja, es geht!

Gemeinsam fuhren wir am 12. September 2010 zunächst mit sieben übertoll besetzten Autos, wir hatten ja auch 17 Fahrräder mit dabei, nach Altaussee.

Die Hälfte der Teilnehmer begann bereits dort mit der anstrengenden 800-Hm-MTB-Auffahrt zur Loserhütte ihre Tour. Die anderen sparten ihre Kräfte und

starteten bei der 1500 m hoch gelegenen Hütte: die einen gleich über den Klettersteig und die anderen ihre Rundwanderung Bräuningszinken – Hochanger – Loser.

Alle Klettersteiggeher, immerhin 26 an der Zahl, konnten ohne größere Wartezeiten den kurzen, aber dafür teilweise heftigen Panorama-Klettersteig, benannt nach der österreichischen Kaiserin Sissi – die diesen Berg auch bezwungen haben soll – genießen. Es drängte nichts. Es wäre auch bei diesem wolkenlosen Himmel,



33 Teilnehmer waren bei der Tour mit dabei...



Die Wanderer-Gruppe - im Hintergrund grüßt der Dachstein...

grenzenloser Fernsicht und angenehmer Temperatur schade gewesen, Hektik aufkommen zu lassen. Dank vieler fachlich versicherter, ausgebildeter Tourenleiter war auch das Technische im Klettersteig kein Problem. Beachtenswert auch der Altersunterschied bei der Tour: Kilian war mit elf Jahren der Jüngste und Heini mit 72 der Älteste!

Wie der Zufall es wollte, trafen sich die Wanderer und die letzten Klettersteiggeher am Gipfelkreuz des Losers. Ziemlich gleichzeitig erreichten dann am Nachmittag alle 33 den vorher gewählten Treffpunkt Loserhütte. Während nun die einen nach ausgiebiger Einkehr mit dem Auto nach Altaussee abfahren mussten, genossen die Mountainbiker einen Trail erster Güte direkt hinab zum Al-

tausseer See. Hoffentlich sperrt man diesen Weg nicht für Mountainbiker, denn er ist einer der schönsten der ganzen Gegend.

Die große Teilnehmerzahl ist schnell erklärt: Karin hatte die gleiche Tour für das Tourenprogramm der DAV-Sektion Laufen ausgesucht. An ihrem Tourentag herrschte aber Sauwetter und deshalb schlossen sie sich uns an. Warum nicht einmal eine vereinsübergreifende Veranstaltung?

Wer zu den eigentlich drei selbständigen Touren nähere Angaben wie z.B. Zeiten, Höhenmeter, GPS-Daten, Luftbilder usw. benötigt: sie sind wieder bei [gps-tour.info](http://gps-tour.info) erfasst.

Alois Herzig



**Fachgeschäft · Installation · Reparaturen  
Beleuchtung · Sat-Antennen · Telefonanlagen  
Netzwerktechnik · Kundendienst**

**Elektro + Kommunikation**

*Ihr  
Partner für  
Technik,  
Sicherheit  
und  
Komfort!*



**HELMUT  
HUBER**

Marktstr. 34 · 83317 Teisendorf  
Telefon (08666) 289 · Telefax 64 81

**SAK**

© proprint

**Innen- und Außenputzarbeiten**

**Maschinenputz**

**Hammerau**

**08654/48150**

**LITERATUR**

**Bergverlag ROTHER GmbH**

**Klettersteige Schweiz**

**Alle Klettersteige – viele gesicherte Wege – 70 Touren**

von Iris Kürschner

3. Auflage 2009

200 Seiten mit 97 Farabbildungen

66 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000, 1:125.000, eine Übersichtskarte im

Maßstab 1:2.000.000

Format 11,5 x 16,5 cm

kartonierte mit Polytex-Laminierung

EAN 9783763343058 • ISBN 978-3-7633-4305-8

**Preis Euro 18,90**

Die größten Gletscher, die meisten Viertausender, die schönsten Seen - die Schweiz ist das klassische Alpenland. In punkto Klettersteige führte die Schweiz aber bis vor kurzem noch ein Mauerblümchen-Dasein, erst 1993 wurde mit dem "Tälli" eine erste richtige Ferrata an den schroffen Südstürzen der Gadmer Flue eingeweiht. Dann passierte viele Jahre nichts, doch in jüngster Zeit hat das "Ferrata-Virus" auch die Schweiz mit ganzer Macht ergriffen. Diese neuen Klettersteige orientieren sich zwar am Sportklettersteigcharakter Frankreichs, sind aber in der Regel nicht ganz so üppig gesichert, sodass man noch in den Genuss von Felsberührung kommt und beim Trittesuchen etwas denken darf. Darüber hinaus folgt die Mehrzahl der hier beschriebenen 66 Klettersteige und gesicherten Wege zum großen Teil alpinen Bergrouen und bietet so eine gelungene Kombination aus Wander-, Kletter- und Panoramagenuss.

Das Spektrum ist äußerst vielfältig und reicht von leicht bis sehr schwierig, vom actiongeladenen Schluchtparcours (Gorge Alpine in Saas Fee, Gornerschlucht bei Zermatt) bis zum Panoramasteig auf einen Dreitausender (Jegisteig) und von hochalpin (Salbit-Kettenweg) bis sportlich-verwegen (Fürenwand-Klettersteig) oder sogar haarsträubend athletisch (Via ferrata San Salvatore). Hervorragende Routen, was Landschaftsgenuss und Anforderungen betrifft, sind sicherlich der Braunwalder Klettersteig im Ostschweizer Kanton Glarus und der Daubenhorn-Klettersteig bei Leukerbad im Wallis. Gebietsmäßig am stärksten vertreten sind das Berner Oberland mit 17 Touren und das Wallis, das bereits 23 Routen bietet, aber auch Engelberg in den Vierwaldstätter Alpen scheint sich zum Ferrata-Mekka zu mausern.

Alle 42 Klettersteige der Schweiz sowie die 24 schönsten gesicherten Wege, darunter eine 5-Tages-Tour, sind exakt beschrieben und mit detaillierten Kärtchen versehen. Eine genaue Schwierigkeitsbewertung erleichtert dem Klettersteigfreund die rasche Auswahl, Tourensteckbriefe mit Hinweisen zu Ausgangspunkten, Höhenunterschieden und Gehzeiten, Anforderungen und Stützpunkten helfen bei der Planung der Touren sowie der Orientierung am Berg.



# Wir steigen Ihnen gerne auf's Dach!



## Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten:

- Bauspenglerarbeiten
- Alt- und Neubauten
- Metallbedachungen
- Blitzschutz
- eigenes Gerüst

## Haushaltwaren:

- Glas - Porzellan
- Gmundner Keramik
- Bestecke - Kochgeschirr
- Hochzeitstisch-Service



Marktstraße 9 · Telefon (08666) 244

## Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Ihre personenbezogenen Daten werden nur zum rechtmäßigen Zweck der Aufgabenerfüllung des DAV (Sektion & Dachverband) gespeichert und genutzt.

### Neumitglied

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**DAV-Sektion Teisendorf**  
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Straße, Hausnr.

**Postfach 1128**

PLZ, Ort

**83317 Teisendorf**

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

### Wenn auch der Partner Mitglied werden soll:

Name des Partners	Vorname des Partners	Geburtsdatum
Beitrag des Partners	Telefon des Partners	
Ort, Datum	Unterschrift des Partners	

### Wenn auch Kinder des Antragstellers Mitglieder werden sollen:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

### Wenn bereits eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV besteht:

Ich war/bin bereits Mitglied in der Sektion:	Andere Familienmitglieder sind/waren Mitglied in der Sektion:
----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
-------------------------

zu Lasten meines Kontos alle fälligen Beiträge und Forderungen mittels Lastschrift einzuziehen.

Die Beiträge werden jeweils im Dezember/Januar eingezogen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des konführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Bei Nicht-einlösung entstehende Bankspesen gehen zu Lasten des Antragstellers.

Die erste Abbuchung erfolgt ab:

--

Name des Kontoinhabers	
Name des Kreditinstitutes	
Kontonummer	Bankleitzahl
Ort, Datum	Unterschrift

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart
Mitgliedsnummer	In die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am
			Stammatenverfälschungsbeleg versandt am



# Deutscher Alpenverein

Sektion Teisendorf

## Änderung der Mitgliedsdaten

(bitte bei Änderung von Anschrift, Bankverbindung etc. verwenden)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer (bitte immer angeben) \_\_\_\_\_

### Anschrift alt

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

### Anschrift neu

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### Kategorie neu

\_\_\_\_\_

### Bankverbindung (neu)

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bankbezeichnung \_\_\_\_\_

Sonstige Anmerkungen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## LITERATUR

# ROTHER KLETTERSTEIGFÜHRER

## KLETTERSTEIGE WESTALPEN

Frankreich • Italien

Iris Kürschner

1. Auflage 2010

192 Seiten mit 112 Farbfotos, 78 Wanderkärtchen im Maßstab 1:15.000, 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000 und 1:125.000 sowie

zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:2.000.000 und 1:3.250.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4393-5

Preis Euro 18,90

Auf Eisenwegen unterwegs im Land der Gletscher und Viertausender: Der Ferrata-Boom hat inzwischen auch die Westalpen erreicht, und mit ihm hat ein neuer Ferratastil Einzug gehalten - die »ferrata à la française«, bei der nicht mehr der Gipfel das Ziel ist, sondern möglichst viel Abenteuer und Spektakel geboten werden sollen. Die meisten der mittlerweile an die 100 Klettersteige in den französischen Alpen liegen in ausnehmend schöner Landschaft. Zu wahren Klettersteig-Eldorados haben sich vor allem die Region um die Festungsstadt Briançon, die Maurienne und die Tarentaise entwickelt. In Italien sind die Klettersteige im Vergleich zu Frankreich etwas rarer gesät, doch auch hier lassen sich rund um den Comer See, im Aostatal, in Ligurien oder in den Provinzen Biella, Piemont und Cuneo fantastische Eisenwege entdecken. Garantiert sind auf beiden Seiten der Westalpen hervorragender Landschaftsgenuss, verwegene Kletterabenteuer und grandiose Ausblicke auf mächtige Gebirgsmassive, zauberhafte Seenlandschaften oder das Mittelmeer.

Iris Kürschner, eine ausgewiesene Kennerin der französischen wie italienischen Alpen, hat für diesen Rother Klettersteigführer 81 Touren ausgewählt. Das Spektrum ist äußerst vielfältig und reicht von leicht bis extrem schwierig. Liebhaber rassistiger Sportklettersteige kommen etwa auf der Ferrata Jules Carret am Lac du Bourget, in den Steilwänden der Ferrata du Roc de la Tovièr bei Val d'Isère oder an den tosenden Wasserfällen der Via ferrata de la Cascade de l'Oule bei Grenoble auf ihre Kosten. Freunde hochalpiner Unternehmungen gelangen z.B. auf dem Sentier Balcon de la Mer de Glace ins eisige Herz der Mont-Blanc-Gruppe oder überschreiten auf Italiens höchstgelegenen Klettersteig den Monte Emilius hoch über dem Aostatal. Viele der beschriebenen Routen bieten zudem leichtere Varianten, sodass auch Einsteiger und Familien mit Kindern eine große Auswahl vorfinden.

Alle ausgewählten Klettersteige sind exakt beschrieben und mit detaillierten Kärtchen versehen. Eine genaue Schwierigkeitsbewertung erleichtert dem Klettersteigfreund die rasche Auswahl, Tourensteckbriefe mit Hinweisen zu Ausgangspunkten, Höhenunterschieden und Gehzeiten, Anforderungen und Stützpunkten helfen bei der Planung der Touren sowie bei der Orientierung am Berg.







*Die Alpen-Brauerei.  
Seit 1633 in  
Bad Reichenhall*



## Das bayerische Bier in Person

Bürgerbräu Bad Reichenhall  
August Röhm & Söhne KG  
Waaggasse 1 – 3  
83435 Bad Reichenhall  
Postfach 1144  
83421 Bad Reichenhall  
Telefon 08651/608-0  
e-mail: [info@buergerbraeu.com](mailto:info@buergerbraeu.com)  
[www.buergerbraeu.com](http://www.buergerbraeu.com)

**Getränkebestellung  
Bad Reichenhall**  
Telefon 08651/608-620  
Telefax 08651/608-624

**Getränkebestellung  
Depot Trostberg**  
Telefon 08621/2318  
Telefax 08621/2318

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie Ihre Bestellungen dem Tonband anvertrauen – nächtliche Bestellungen werden gleich in der Früh abgehört und prompt ausgeführt. Und die e-mail-Box vergisst auch nichts.

Bibliothek  
des  
Deutschen Alpenvereins